

IDM SÜDTIROL - ALTO ADIGE

Sitz in Bozen (BZ), Pfarrplatz Nr. 11
Gesellschaftskapital 5000000 Euro zur Gänze eingezahlt
Eingetragen im Handelsregister Bozen
Steuernummer 02521490215

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2018

BILANZ

(Beträge in Euro)

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR 2018	Vorjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
B. Anlagevermögen		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
2. Aufw. für Entwicklung	74.449	15.723
3. Gewerbliche Schutz- u. andere Nutzungsrechte	33.546	13.519
4. Konzessionen, Lizenzen, Warenzeich. u.ä. Rechte	0	1.384
5. Geschäfts- oder Firmenwert	196.000	294.000
7. Andere immaterielle Vermögensgegenstände	28.636	49.898
<i>Summe</i>	332.631	374.524
<i>II. Sachanlagen</i>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	107.960	126.981
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	834.995	747.540
4. Andere Anlagen	43.131	61.232
<i>Summe</i>	986.086	935.753
<i>III. Finanzanlagen</i>		
1. Anteile an:		
a. Tochterunternehmen	0	1.201.439
	0	1.201.439
<i>Summe</i>	0	1.201.439
Anlagevermögen insgesamt (B)	1.318.717	2.511.716
C. Umlaufvermögen		
<i>I. Vorräte</i>		
3. Unfertige Leistungen auf Bestellung	4.108.763	0
4. Fertige Erzeugnisse und Waren	296.938	324.212
5. Geleistete Anzahlungen	102.026	3.426
<i>Summe</i>	4.507.727	327.638
<i>II. Forderungen aus/gegen</i>		
1. Lieferungen und Leistungen	2.957.920	2.682.606
4. Mutterunternehmen	2.145.602	1.072.855
5.bis Steuerguthaben	3.082.362	2.124.099
5.ter Aktive latente Steuern	196.566	59.579
5.qua! Sonstige	2.806.540	2.431.577
davon fällig nach Ablauf des folg. Geschäftsj	23.003	20.453
<i>Summe</i>	11.188.990	8.370.716

<i>III. Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens</i>		
<i>IV. Liquide Mittel</i>		
1. Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiro Guthab.	10.911.736	6.575.050
3. Kassenbestand	240.415	35.988
<i>Summe</i>		6.611.038
Umlaufvermögen insgesamt (C)	26.848.868	15.309.392
D. Rechnungsabgrenzungsposten	143.855	170.467
BILANZSUMME	28.311.440	17.991.575

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR 2018	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Dotationsfond	5.000.000	5.000.000
VI. Andere Rücklagen:		
13. Sonstige Rücklagen	2	0
	<u>2</u>	<u>0</u>
VIII Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	481.346	478.363
IX. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	943.936	2.983
Summe	6.425.284	5.481.346
B. Rückstellungen		
4. Sonstige Rückstellungen	802.454	350.828
Summe	802.454	350.828
C. Abfertigung für Arbeitnehmer	2.150.751	2.099.344
D. Verbindlichkeiten		
5. Verbindlichkeiten an andere Kreditgeber	54.034	113.684
6. Erhaltene Anzahlungen	5.024.551	318.720
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	4.531.199	4.545.666
9. Verbindlichkeiten gegen Tochterunternehmen	0	62.918
11. Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	1.764.160	1.612.181
12. Verbindlichkeiten aus Steuern	506.148	810.137
13. Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.162.771	955.312
14. Sonstige Verbindlichkeiten	2.084.167	1.368.006
Summe	15.127.030	9.786.624
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.805.921	273.433
BILANZSUMME	28.311.440	17.991.575

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Beträge in Euro)

	GESCHÄFTSJAHR 2018	Vorjahr
A. Gesamtleistung		
1. Umsatzerlöse	8.773.775	5.221.937
3. Bestandsveränderungen unfertiger Leistungen	4.108.763	-6.498
5. Sonstige betriebliche Erträge	42.037.040	38.384.707
davon Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	41.272.636	37.419.860
Summe	54.919.578	43.600.146
B. Herstellungskosten		
6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.307.253	1.064.545
7. Aufwendung für bezogene Leistungen	32.598.826	26.323.571
8. Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter	2.771.435	2.716.633
9. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	11.427.748	8.794.670
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.419.265	2.757.942
c. Aufwendungen für Abfertigung	891.274	654.439
d. Aufwendungen für Pensionen u. ähnl. Verpfl.	114.423	86.820
e. Sonstige Aufwendungen	155.058	272.271
	16.007.768	12.566.142
10. Abschreibungen und Abwertungen		
a. Abschreibungen auf immat. Anlagewerte	167.169	136.381
b. Abschreibungen auf Sachanlagen	375.114	442.923
d. Abwertung der Forderungen des Umlaufverm. und der liquiden Mittel	14.800	40.966
	557.083	620.270
11. Bestandveränder. der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. der bezog. Waren	27.274	17.064
12. Rückstellungen für Risiken	500.000	150.000
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	506.907	290.468
Summe	54.276.546	43.748.693
Betriebserfolg (A - B)	643.032	-148.547
C. Erträge u. Aufwendungen im Finanzierungsbereich		
15. Erträge aus Beteiligungen	351.913	0
16. Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d. sonstige Erträge	118.281	90.504
	118.281	90.504
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	618
17.bis Kursgewinne und Kursverluste	-3.346	259
davon Kursgewinne	1.535	4.073
davon Kursverluste	4.881	3.814
Finanzerfolg (15 + 16 - 17)	466.848	90.145
D. Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen		
18. Zuschreibungen:		
a. zu Beteiligungen	0	254.115
	0	254.115
Summe	0	254.115
Ergebnis vor Steuern (A - B + C + D)	1.109.880	195.713

20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, u. zw. laufende sowie passive u. akt. latente Steuern		165.944	192.730
davon laufende Steuern	438.622		264.579
davon periodenfremde Steuern	-135.691		-12.270
davon passive und aktive latente Steuern	-136.987		-59.579
21. Jahresüberschuss		943.936	2.983

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Präs. des Verwaltungsrates
Hansi Pichler
unterschrieben

IDM SÜDTIROL –ALTO ADIGE*Sitz in Bozen (BZ) – Pfarrplatz Nr. 11**Dotationsfond 5.000.000,00 Euro, zur Gänze eingezahlt**eingetragen im Handelsregister von Bozen**Steuernummer 02521490215***LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 31. DEZEMBER 2018**

Sehr geehrte Gesellschafter!

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang erstellt und legt diesen hiermit zur Genehmigung vor. Dem Jahresabschluss liegt auch ein umfassender Tätigkeitsbericht bei, der auch wesentliche Teile des vom Gesetz vorgeschriebenen Lageberichts enthält. Entsprechend wird hier ergänzend nur auf jene Punkte eingegangen, die im Tätigkeitsbericht nicht enthalten sind. In diesem Lagebericht unterbreiten wir Ihnen die vom Gesetz vorgesehenen Angaben über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes,

1. Allgemeine Lage in Südtirol und Italien

Dieser Aspekt ist ausführlich im Tätigkeitsbericht erläutert, auf welchen hier verwiesen wird.

2. Umsatz- und Geschäftsverlauf

Hier muss zunächst festgehalten werden, dass eine Analyse des Geschäftsverlaufes des Sonderbetriebes einheitlich Umsatz und Bestandsveränderungen der laufenden Arbeiten berücksichtigen muss, und zudem ist aufgrund der Finanzierung des Sonderbetriebes die öffentlichen Beihilfen unter den Umsätzen einzuberechnen. Dies vorausgeschickt, wird die Gesamtleistung als Bezugswert für die Analyse verwendet.

Die Gesamtleistung der IDM hat sich im Geschäftsjahr um rund 26% gegenüber dem Vorjahr verbessert, und sie ist von 43.600.146 Euro auf 54.919.578 Euro angestiegen. Der Materialaufwand, i. W. die Ausgaben für Werbemittel, ist um rund 23% gestiegen und beträgt rund 2,4% der Gesamtleistung. Der Zukauf von Dienstleistungen bei Dritten ist um 21,8% angestiegen und liegt nun bei 64,4% der Gesamtleistung (Vj. 66,6%).

Infolge ergibt sich eine Wertschöpfung von rund 17.707.883 Euro (Vj. 13.198.910), entsprechend 32% der Gesamtleistung (Vj. 30,3%).

Die Personalkosten sind überproportional um 27,4% auf 16.007.768 Euro angestiegen und liegen jetzt bei 29,1% (Vj. 28,8%) der Gesamtleistung.

In der Folge liegt das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) bei rund 1.700.115 Euro (Vj. 632.768) und damit bei rund 3,1% der Gesamtleistung.

Die Abschreibungen und Abwertungen sind i. W. unverändert geblieben.

Wesentlich ist hingegen die Zuführung an eine Risikorückstellung im Ausmaß von 500.000 Euro.

Der EBIT ist positiv und beträgt 643.032 Euro (Vj. -148.547).

Positiv wirken sich die Finanzerträge auf das Ergebnis aus, und hier insbesondere die Erlöse aus der Auflösung der TIS.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 1.109.880 Euro (Vj. 195.713 Euro) mit einer Verbesserung von rund 467%. Die Steuern betragen rund 165.944 Euro.

Die Details gehen aus dem Anhang hervor. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 943.936 Euro (Vj. 2.983 Euro).

	Geschäftsj. 2018		Vorjahr		Veränderungen		+/-
	Beträge	%	Beträge	%	Beträge	%	
GESAMTLEISTUNG	54.919.578	100,0	43.600.146	100,0	11.319.432	26,0	0,0
- Materialaufwand 8-B6-B11)	-1.334.527	2,4	-1.081.609	2,5	-252.918	23,4	0,1
+ Aktivierte Eigenleistungen (A4)	0	0,0	0	0,0	0		0,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen (B7,B8)	-35.370.261	64,4	-29.040.204	66,6	-6.330.057	21,8	2,2
- Sonstige operative Aufw. (-B14)	<u>-506.907</u>	0,9	<u>-290.468</u>	0,7	<u>-216.439</u>	74,5	(0,3)
WERTSCHÖPFUNG	17.707.883	32,2	13.187.865	30,2	4.520.018	34,3	2,0
- Personalaufwand (B9)	<u>-16.007.768</u>	29,1	<u>-12.566.142</u>	28,8	<u>-3.441.626</u>	27,4	(0,3)
EBITDA (M.O.L)	1.700.115	3,1	621.723	1,4	1.078.392	173,5	1,7
- Abschreibungen (B10a/b/c)	-542.283	1,0	-579.304	1,3	37.021	(6,4)	0,3
- Abwertung der Forderungen des UV (B10d)	-14.800	0,0	-40.966	0,1	26.166	(63,9)	0,1
- Rückstellungen für Risiken (B12,B13)	<u>-500.000</u>	0,9	<u>-150.000</u>	0,3	<u>-350.000</u>	233,3	(0,6)
EBIT	643.032	1,2	-148.547	0,3	791.579	(532,9)	0,8
+ Finanzerträge (C15, C16)	<u>470.194</u>	0,9	<u>90.504</u>	0,2	<u>379.690</u>	419,5	4,6
ROAF (Ergebnis vor Finanzaufwendungen)	1.113.226	2,0	-58.043	0,1	1.171.269	(2.017,9)	1,9
- Passivzinsen und Finanzaufwendungen (C17, C17bis)	<u>-3.346</u>	0,0	<u>-359</u>	0,0	<u>-2.987</u>	832,0	(0,0)
ERGEBNIS DER ORDENTLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.109.880	2,0	-58.402	0,1	1.168.282	(2.000,4)	1,9
- Sonstige nicht operative Ertr./Aufw. (A5-B14)	0	0,0	0	0,0	0		0,0
- Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen (D18-D19)	<u>0</u>	0,0	<u>254.115</u>	0,6	<u>-254.115</u>	(100,0)	0,6
ERGEBNIS VOR STEUERN	1.109.880	2,0	195.713	0,4	914.167	467,1	1,6
- Einkommensteuer (E20)	<u>-165.944</u>	0,3	<u>-192.730</u>	0,4	<u>26.786</u>	(13,9)	0,1
BETRIEBSERGEBNIS	943.936	1,7	2.983	0,0	940.953	31.543,8	1,7

3. Investitionen und Finanzierungen

Die Investitionen und Desinvestitionen des Geschäftsjahres sind im Detail im Anhang erläutert. Das gesamte materielle Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag, nach Berücksichtigung der Abschreibungen, insgesamt Euro 6986.086 (Vj. Euro 374.524). Der Abnutzungsgrad der Sachanlagen hat sich mit 71,65% (Vj. 70,72%) geringfügig erhöht.

4. Personal

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte der Sonderbetrieb durchschnittlich rund 295 (Vj. 222) Personen, und zwar in folgenden Bereichen:

Monat	Angestellte	Personal Stand	Summe
März	264	29	293
Juni	271	13	284
September	275	4	279
Dezember	283	40	323
Durchschnitt	273	21	295

Davon waren 66 Personen teilzeitbeschäftigt.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Die Kosten je Mitarbeiter sind von 56.604 Euro auf 54.264 Euro gefallen; wesentlich ist aber die Verbesserung der Wertschöpfung je Mitarbeiter von 59.455 Euro auf 60.027 Euro.

5. Umwelt

Die Tätigkeit des Unternehmens hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Umwelt.

6. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes

Vermögenslage

Das Reinvermögen des Sonderbetriebes hat sich im Geschäftsjahr 2018 von 5.481.346 Euro auf 5.710.926 Euro gesteigert. Nachstehend eine Vermögensübersicht des Unternehmens zum Bilanzstichtag bei Verrechnung der geleisteten Anzahlungen mit den laufenden Arbeiten:

AKTIVA	2018	in %	2017	in %
Anlagevermögen	1.318.717	6%	2.511.716	14%
Umlaufvermögen	26.848.868		15.309.392	
abzgl. Anzahlungen	-5.024.551		-318.720	
Umlaufvermögen ohne Anzahlungen	21.824.317	94%	14.990.672	85%
aktive Rechnungsabgrenzungen	143.855	1%	170.467	1%
Summe	23.286.889	100%	17.672.855	100%

PASSIVA		in %	2017	in %
Reinvermögen	6.425.284	28%	5.481.346	31%
Rückstellungen	2.953.205	13%	2.450.172	14%
Verbindlichkeiten	15.127.030		9.786.624	
abzgl. Anzahlungen	<u>-5.024.551</u>		<u>-318.720</u>	
Verbindlichkeiten ohne Anzahlungen	10.102.479	43%	9.467.904	54%
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.805.921	16%	273.433	2%
Summe	23.286.889	100%	17.672.855	100%

Das Anlagevermögen des Sonderbetriebes ist vollständig durch Eigenmittel gedeckt. Die Eigenkapitalquote liegt unter Bereinigung um die erhaltenen Anzahlungen für die laufenden Arbeiten bei rund 28%.

Finanzlage

Das Unternehmen hat keinerlei Nettobankschulden.

Eigenständiger Teil dieses Jahresabschlusses ist die Kapitalflussrechnung. Daraus geht insbesondere hervor, dass im Geschäftsjahr durch die laufende Tätigkeit ein positiver Kassenfluss in Höhe von 3.904.735 erwirtschaftet worden ist. Die Investitionstätigkeit hat ebenfalls zu einem positiven Kassenfluss von rund 636.376 Euro geführt. Entsprechend hat sich die Liquidität im Geschäftsjahr um rund 4.541.111 Euro verbessert.

7. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Hier wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.

8. Geschäftsbeziehungen mit Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen

Hier wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.

9. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Hier wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.

10. Finanzinstrumente

Im Sinne der Bestimmungen der Art. 2427-bis und 2428 ZGB wird auch darauf hingewiesen, dass der Sonderbetrieb im Geschäftsjahr keine Finanzinstrumente verwendet hat.

11. Besondere Risiken

Die Tätigkeit des Sonderbetriebes ist unmittelbar von den Beihilfen öffentlicher Körper-

schaften abhängig.

12. Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Bilanzierungsvorschriften der Aktiengesellschaften erstellt. Die Darstellungsform und die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Kapitalflussrechnung entsprechen den Bestimmungen der Artikel 2424, und 2425 des ZGB.

Die diesbezüglichen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr werden im Detail im Anhang erläutert. Ebenso sind die Bewertungen der einzelnen Bilanzposten ausführlich im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt. Mit dem Ziel, ein korrekteres Bild der Vermögens- und Ertragslage des Sonderbetriebes darzustellen, erfolgte auch im Berichtsjahr die Bewertung der unfertigen Leistungen auf Bestellung zu den vereinbarten Erlösen. Die höheren Einkommenssteuern sind im Ergebnis berücksichtigt. Der genannte Anhang enthält auch alle anderen im Art. 2427 ZGB vorgesehenen Pflichtangaben.

Diesem Lagebericht werden keine weiteren Rentabilitäts- und Produktivitätskennzahlen beigelegt, und zwar aus dem Grund, dass der Sonderbetrieb keine Gewinnabsicht verfolgt.

Schließlich verweisen wir darauf, dass der Sonderbetrieb nicht zur Abfassung eines Berichts im Sinne von Art. 6 Abs. 2-4, D.Lgs. 175/2016 verpflichtet ist, da die entsprechenden subjektiven Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Bozen, den 6. Mai 2019

Der Präsident des Verwaltungsrates

(Hansi Pichler)

unterschrieben

Der unterfertigte **Josef Vieider** gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.

IDM SÜDTIROL –ALTO ADIGE*Sitz in Bozen (BZ) – Pfarrplatz Nr. 11**Gesellschaftskapital 5.000.000,00 Euro, zur Gänze eingezahlt**eingetragen im Handelsregister von Bozen**Steuernummer 02521490215***Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2018****Einleitung****Gegenstand und Struktur der Gesellschaft**

Die Autonome Provinz Bozen und die Handelskammer Bozen haben am 29. September 2015 eine Rahmenvereinbarung für die Zusammenlegung von Techno Innovation South Tyrol K.A.G. (TIS), Südtirol Marketing (SMG), Business Location Südtirol AG (BLS) und Export Organisation Südtirol (EOS) in ein einziges Rechtssubjekt mittels Umwandlung der EOS unterzeichnet.

In Umsetzung der genannten Rahmenvereinbarung wurde mit Beschluss des Kammerrates Nr. 16 vom 22.12.2015 die EOS mit Wirkung ab 1. Jänner 2016 in einen neuen Sonderbetrieb öffentlichen Rechts unter der Bezeichnung IDM Südtirol – Alto Adige und mit eigener Rechtspersönlichkeit im Eigentum der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (60%) und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen (40%) umgewandelt.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 893 vom 11.09.2018 wurde beschlossen, den Betriebszweig NOI-Tech nebst Innovationstätigkeit aus der IDM auszugliedern und der Gesellschaft NOI AG zuzuordnen. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde noch vor Jahresende abgeschlossen, und die Übergabe des Betriebszweiges erfolgte vereinbarungsgemäß mit Wirkung 1. Jänner 2019, so dass im vorliegenden Jahresabschluss die entsprechenden aktiven und passiven Vermögensgegenstände noch aufscheinen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Erstellung des Jahresabschlusses**

Der hier vorliegende Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Art. 2423 und folgende des ZGB, der Bestimmungen im D.Lgs. Nr. 139/2015 (mit welchem die EU-RL Nr. 34/2013 in italienisches Recht übernommen worden ist), der nationalen Bilanzierungsgrundsätze und der dazugehörigen Auslegung des OIC („Organismo Italiano di Contabilità“) erstellt. Er spiegelt ein vollständiges und wahrheitsgetreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Sonderbetriebes sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres, wider. Die Vermögenssituation und die Gewinn- und

Verlustrechnung sind gemäß den Vorschriften der Art. 2424 und 2425 ZGB gegliedert. Der Inhalt dieses Anhangs entspricht den Bestimmungen von Art. 2427 und Art. 2427-bis ZGB und beinhaltet alle notwendigen Informationen für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses. Gemäß Art. 2427, Absatz 2 des ZGB entspricht der Aufbau des vorliegenden Anhangs der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Der Jahresabschluss besteht aus:

- Vermögensübersicht und Gewinn- und Verlustrechnung,
- Kapitalflussrechnung,
- Anhang und
- Lagebericht.

Die vom Art. 2428, Ziffer 3 u. 4, ZGB verlangten Informationen werden in diesem Anhang erteilt. Hinsichtlich der eben angeführten Angaben wird festgehalten, dass im Sinne von Art. 2423 Absatz 3 ZGB zusätzliche Informationen gegeben werden, wenn die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild der betrieblichen Situation wiederzugeben. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr haben sich keine besonderen Vorfälle zugetragen, die eine Anwendung der in den Artikeln 2423, Absatz 5, und 2423-bis, Absatz 2, ZGB beschriebenen Ausnahmen notwendig gemacht hätten.

Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze

Gemäß den internationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den EU-Richtlinien wird bei der Darstellung der aktiven und passiven Bilanzposten der Substanz gegenüber den formalen Aspekten Vorrang gegeben. Es sind grundsätzlich die vom Art. 2423-bis ZGB festgesetzten Grundsätze angewandt worden:

- Die Bewertung der einzelnen Posten erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit.
- Die Erhebung und Ausweisung der Posten erfolgen unter Berücksichtigung des Gehalts des zugrunde liegenden Geschäftsvorfalles oder der zugrunde liegenden Vereinbarung.
- In der Bilanz sind nur Gewinne enthalten, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren.
- Die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuordenbaren Aufwendungen und Erlöse wurden unabhängig vom Datum der Zahlung bzw. des Inkassos berücksichtigt.
- Berücksichtigt wurden hingegen Risiken und Verluste, die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuzurechnen sind, auch wenn sie erst nach dem Abschluss bekannt geworden sind.

- Heterogene Elemente in den einzelnen Posten wurden getrennt bewertet.
- Die Bewertungskriterien der früheren Geschäftsjahre wurden im Berichtsjahr beibehalten.

Gliederung und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde von der Geschäftsführung nach den Bilanzierungsvorschriften der Kapitalgesellschaften gemäß ZGB, ergänzt durch die Gesetzesdekrete Nr. 127/1991 und Nr. 6/2003, erstellt und besteht aus der Vermögenssituation, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem vorliegenden Anhang. Die Vermögenssituation, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden. Bei der Gliederung der Vermögensrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423-ter ZGB vorgesehen. Für eine klare Darstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzposten, die mit arabischen Ziffern oder mit Kleinbuchstaben angeführt werden, nicht ausgewiesen. Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Weiters wird angemerkt, dass:

- Die außerordentlichen Aufwendungen wurden unter B14 ausgewiesen, die außerordentlichen Erträge unter A5 der Gewinn- und Verlustrechnung.
- Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften, welche von der Muttergesellschaft beherrscht werden, sind getrennt ausgewiesen.
- Die Angaben in den Ordnungskonten wurden unterlassen; die entsprechenden Informationen werden in diesem Anhang erteilt.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungskriterien entsprechen den Bestimmungen in Art. 2426 ZGB, auch unter Berücksichtigung der Neuerungen durch D.Lgs. 139/2015. Mit Bezug auf Ansatz und Bewertung der einzelnen Bilanzposten wurde neben den eingangs erwähnten gesetzlichen Bestimmungen auch den von den Wirtschaftsprüfern aufgestellten und allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („Principi Contabili dei Dottori Commercialisti“) sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes zu vermitteln, Rechnung getragen. Die Beträge in der Bilanz und in der GuV-Rechnung werden auf den ganzen Euro gerundet; die Rundungsdifferenzen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz unter einer Rundungsrücklage im Reinvermögen und in der GuV-Rechnung unter den sonstigen Erträgen und Aufwendungen ausgewiesen.

In den folgenden Abschnitten werden unter den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten auch die Bewertungsgrundsätze dargestellt, die unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2426 ZGB angewandt wurden, mit besonderem Augenmerk auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber unterschiedliche Bewertungs- und Berichtigungskriterien zulässt, oder für die keine spezifischen Kriterien vorgesehen sind.

Sonstige Informationen

Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Geschäftsvorfälle in Fremdwährung angefallen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Auslandswährungen. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass IDM überwiegend in Euro-Ländern tätig ist, wurde es nicht für notwendig erachtet, auf der Passivseite des Vermögensstandes einen Fonds für Kursschwankungen einzurichten.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Steuern des Geschäftsjahres

Die laufenden Steuern des Geschäftsjahres werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ermittelt. In der Vermögensübersicht sind unter dem Posten Steuerverbindlichkeiten die Steuerschulden nach Abzug der Akontozahlungen und der Steuereinbehalte bilanziert; unter den Steuerguthaben wurden hingegen eventuelle Guthaben aus Steuern ausgewiesen. Im Falle von vorübergehenden zeitlichen Abweichungen aufgrund unterschiedlicher zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Zuordnungsvorschriften werden aktive sowie passive latente Steuern ausgewiesen.

Die aktiven latenten Steuern werden gemäß dem Vorsichtsprinzip nur ausgewiesen, sofern ausreichende Sicherheit besteht, diese in Zukunft nützen zu können.

Vermögensübersicht - AKTIVA

Einleitung

Die in der Aktiva ausgewiesenen Vermögenswerte sind nach den Bestimmungen von Art. 2426 ZGB und gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Zum 31. Dezember 2018 weist der Sonderbetrieb eine Bilanzsumme über Euro 28.311.440 (Vj. Euro 17.991.575) auf.

Immaterielles Anlagevermögen

Einleitung und Bewertung

Die Posten des immateriellen Anlagevermögens wurden zu ihren Gestehungskosten ausgewiesen, allerdings nach Abzug der vorgenommenen Wertberichtigungen.

Die unter B.I.2 als Aufwendungen für Forschung, Entwicklung ausgewiesenen Kosten betreffen die aktivierten Kosten für das Internetportal. Sie werden in fünf Jahren abgeschrieben und sind zum Restwert von Euro 74.449 ausgewiesen.

Die unter B.I.3 als gewerbliche Schutz- u. andere Nutzungsrechte eingeschriebenen Kosten hingegen beziehen sich auf den Erwerb von Software. Sie werden über eine Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben und sind zum Restwert von Euro 33.546 ausgewiesen.

Die unter B.I.4 als Lizenzen eingeschriebenen Kosten werden über eine Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben und sind zur Gänze abgeschrieben.

Unter B.I.5 ist der Firmenwert im Zusammenhang mit der bereits angemerkten Zusammenlegung über insgesamt 196.000 Euro ausgewiesen; dieser betrifft zu 124.000 Euro das TIS und zu 72.000 Euro das BLS. Wie eingangs angeführt, wurde der Betriebszweig Noitech nebst Innovationstätigkeit mit Wirkung 1. Jänner 2019 an die Gesellschaft NOI AG abgetreten; bei der Festsetzung des Kaufpreises wurde der Firmenwert in der vorgenannten Höhe berücksichtigt, so dass der Ausweis im vorliegenden Jahresabschluss weiterhin gerechtfertigt ist.

Die Kosten unter B.I.7 als andere immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesenen Kosten über insgesamt 28.636 Euro betreffen Verbesserungen auf angemieteten Liegenschaften, die im Verhältnis zur Mietdauer abgeschrieben und zum Restwert von 22.634 Euro in der Bilanz ausgewiesen worden sind, sowie sonstige mehrjährige Kosten im Zusammenhang mit der Modellierung Virtual Reality für den „Technologipark Bozen“ und der „Enertour“, welche in drei Jahren abgeschrieben werden und zum Restwert von Euro 6.003 ausgewiesen sind.

Die Bewegungen des immateriellen Anlagevermögens

Die im Geschäftsjahr im immateriellen Anlagevermögen getätigten Investitionen über Euro 125.814 betreffen das Internetportal in Höhe von 79.958 Euro und die Software von 45.856 Euro. Die Abschreibungen wurden bereits erläutert, sie belaufen sich auf Euro 167.169 und betreffen im Einzelnen: das Internetportal (Euro 21.233), Software (Euro 25.828), Konzessionen und Nutzungsrechte (Euro 1.384), Geschäfts- oder Firmenwert (Euro 98.000) sowie Verbesserungsarbeiten auf Liegenschaften Dritter (Euro 3.413) und andere immaterielle Vermögensgegenstände (Euro 10.999). Weiters wurden Entstehungskosten über 64.865 Euro und der dazugehörige Wertberichtigungsfond über 64.326 ausgebucht.

Das gesamte immaterielle Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag, nach Berücksichtigung der Abschreibungen, insgesamt Euro 332.631 (Vj. Euro 374.524).

Die Zusammensetzung der immateriellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Aufwendungen für Entwicklung	Gew. Schutz- u. andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Wa- renzeich. u.ä. Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Andere imm. Vermögensge- genst.	Summe imm. Vermögensge- genst.
Anfangsbestand						
Gestehungskosten	26.206	121.079	5.072	490.000	79.402	721.759
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	10.482	107.560	3.688	196.000	29.504	347.234
Bilanzwert	15.724	13.519	1.384	294.000	49.898	374.525
Veränderungen im Geschäftsjahr						
Zunahmen	79.958	45.856				125.814
Abnahme durch Veräußerungen u. Ausbuchungen		1			538	539
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	21.233	25.828	1.384	98.000	20.724	167.169
Summe Veränderungen	58.725	20.027	-1.384	-98.000	-21.262	-41.894
Endbestand						
Gestehungskosten	106.164	166.934	5.072	490.000	78.864	847.034
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	31.715	133.388	5.072	294.000	50.228	514.403
Bilanzwert	74.449	33.546		196.000	28.636	332.631

Sachanlagevermögevermögen

Einleitung und Bewertung

Die Sachanlagen wurden ebenfalls zu ihren Anschaffungskosten, erhöht um die direkt zugewiesenen Nebenkosten, abzüglich der vorgenommenen Wertberichtigungen in der Vermögensübersicht ausgewiesen. Sie wurden linear abgeschrieben, wobei auf deren restliche Nutzungsmöglichkeit bzw. -dauer Bezug genommen wurde. Die Abnutzung

und die restliche Nutzungsdauer werden durch die nachfolgenden Abschreibungssätze widergespiegelt. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr grundsätzlich gleich geblieben und wurden nach eingehender Analyse auf die ermittelte Nutzungsdauer der Anlagegüter abgestimmt. Nachfolgend die Aufstellung der Abschreibungssätze im Vergleich zum Vorjahr:

Beschreibung	AFA-Satz 2018	AFA-Satz 2017
Audio-Video-Anlagen	20%	20%
Klimatisierungsanlagen	15%	15%
Mobile Strukturen	20%	20%
Einrichtung für Messen	27%	27%
Elektronische Büromaschinen	20%	20%
Büromöbel und -maschinen	12%	12%
Personenkraftfahrzeuge	25%	25%
Transportfahrzeuge	20%	20%
Fahrräder und Motorräder	25%	25%
Verschiedene Maschinen und Geräte (u. a. Telefonanlage) sowie spezifische Anlagen	15%	15%
Fotoapparate und Telefongeräte	30%	30%
Weinutensilien	25%	25%
Messebekleidung	40%	40%
verschiedenes Zubehör für Messen und Events	40%	40%
Kisten und Behälter für Messetransporte	27%	27%
Elektrozubehör für Messen	10%	10%

Diese Abschreibungssätze tragen der normalen Abnutzung der Güter unter Berücksichtigung der Tätigkeit des Unternehmens Rechnung. Im Anschaffungsjahr des Anlagegutes wird der Abschreibungssatz generell auf die Hälfte reduziert, in der Überzeugung, dass dies einer vertretbaren Annäherung der Verteilung der Anschaffungen im Laufe des Geschäftsjahres darstellt.

Mit der Abschreibung wird in jenem Geschäftsjahr begonnen, in welchem die Anlagegüter in Betrieb genommen werden.

Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres, in dem sie anfallen, enthalten. Jene Kosten, welche einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Gütern zugeschrieben.

Eigenständig nutzbare Wirtschaftsgüter mit Gestehungskosten bis zu 516,47 Euro wurden in der Regel, auch aufgrund der Geringfügigkeit und der zum Teil beschränkten mehrjährige Nutzungsdauer, unmittelbar als Aufwendungen in Position B.6 ausgewiesen.

Nachstehend die Details:

Die unter B.II.2 als technische Anlagen und Maschinen ausgewiesenen Kosten von insgesamt 107.960 Euro betreffen die Audio-Video-Anlage (7.260 Euro), die Telefonanlage (98.888 Euro) und spezifische Anlagen (1.813).

Unter B.II.3 als Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesenen Kosten über Euro 834.995 betreffen im Einzelnen: Mobile Strukturen (117.132 Euro), Einrichtungen für

Messen (62.468), Elektronische Büromaschinen (262.636 Euro), Büromöbel und –maschinen (172.583 Euro), Personenkraftfahrzeuge (100.616 Euro), Transportfahrzeuge (12.734 Euro), Fahrräder und Motorräder (3.914 Euro), Verschiedene Maschinen und Geräte (88.970 Euro), Fotoapparate und Telefongeräte (9.009 Euro) und Firmenbeschilderung (4.934 Euro).

Die unter B.II.4 als andere Anlagen eingeschriebenen Güter über Euro 43.131 hingegen betreffen im Einzelnen: Weinutensilien (1.472 Euro), Kisten und Behälter für Messetransporte (14.644 Euro) und Elektrozubehör für Messen (27.015 Euro).

Die für Steuerzwecke zulässigen Sonderabschreiben für Investitionen ab dem 15. Oktober 2015 werden nur in der Steuerberechnung erfasst und betragen rund Euro 90.626 (zuzüglich rund 24.427 Euro auf Wirtschaftsgüter mit Gestehungskosten bis zu 516,46 über insgesamt 81.425 Euro).

Die Bewegungen im Sachanlagevermögen

Unter den Sachanlagen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von Euro 444.869 getätigt. Sie betreffen im Einzelnen: Anlagen und Maschinen (8.181 Euro), Betriebs- und Geschäftsausstattung (428.988 Euro) und sonstige Güter (7.700 Euro). Weiters wurden Entstehungskosten über 162.931 Euro und der dazugehörige Wertberichtigungsfond über 143.510 ausgebucht.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, berechnet zu den oben aufgezeigten Kriterien, belaufen sich auf insgesamt 375.114 Euro und betreffen im Einzelnen: Anlagen und Maschinen (24.419 Euro), Betriebs- und Geschäftsausstattung (324.895 Euro) und sonstige Güter (25.800 Euro).

Die gesamten Sachanlagen betragen zum Bilanzstichtag, nach Berücksichtigung der Abschreibungen, insgesamt Euro 986.086 (Vj. 935.753).

Die Zusammensetzung der materiellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Tabelle dargestellt:

	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Andere Anlagen	Summe Sachanlagen
Anfangsbestand				
Gestehungskosten	253.544	2.699.770	242.773	3.196.087
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	126.564	1.952.229	181.542	2.260.335
Bilanzwert	126.980	747.541	61.231	935.752
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zunahmen	8.181	428.988	7.700	444.869

Abnahme durch Veräußerungen u. Ausbuchungen	2.782	16.639		19.421
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	24.419	324.895	25.800	375.114
Summe Veränderungen	-19.020	87.454	-18.100	50.334
Endbestand				
Gestehungskosten	258.943	3.112.119	250.473	3.621.535
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	150.983	2.277.124	207.342	2.635.449
Bilanzwert	107.960	834.995	43.131	986.086

Leasinggeschäfte

Der Sonderbetrieb unterhält keine Leasingfinanzierungen.

Außerordentliche Wertminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen

Im Geschäftsjahr sind bei den bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen keine nachhaltigen Wertminderungen eingetreten, weshalb eine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibung nicht notwendig wurde. Alle Abschreibungen wurden auf der Grundlage systematischer Abschreibungspläne vorgenommen, welche die restliche Nutzungsdauer jedes Anlagegutes berücksichtigt.

Finanzanlagevermögen

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurde die Beteiligungen am kontrollierten Unternehmen TIS – Techno Innovation South Tyrol K.A.G. in Liquidation vollständig liquidiert, und somit weist die IDM zum 31.12.2018 kein Finanzanlagevermögen auf.

Veränderungen in den Finanzanlagen: Anteile, sonstige Wertpapiere, eigene Aktien

Die Bewegungen der Finanzanlagen sind, nach Anlagegruppen unterteilt, in der folgenden Tabelle aufgezeigt; es werden pro Anlagegruppe die Anschaffungs- bzw. Produktionskosten, die Aufwertung und die Wertberichtigung zu Beginn des Geschäftsjahres, sowie die Zukäufe, Veräußerungen und Umbuchungen im Geschäftsjahr aufgezeigt.

	Anteile an Tochterunternehmen	Summe Anteile
Anfangsbestand		
Gestehungskosten	947.324	947.324
Aufwertungen	254.115	254.115
Bilanzwert	1.201.439	1.201.439
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Abnahme durch Veräußerungen	1.201.439	1.201.439
Summe Veränderung	-1.201.439	-1.201.439
Endbestand		
Gestehungskosten	-254.115	-254.115
Aufwertungen	254.115	254.115
Bilanzwert		

Umlaufvermögen

Einleitung und Bewertung

Das Umlaufvermögen ist nach den Bestimmungen des Art. 2426 ZGB Absatz 8 – 11 bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir die aus den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) übernommenen Ansätze der fortgeführten Anschaffungskosten („costo ammortizzato“), gemäß Art. 2423, Absatz 4 ZGB, aus Gründen der Klarheit der Bilanz ausdrücklich nicht übernommen haben, auch weil sie bei den derzeitigen Zinssätzen für die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens unbedeutend sind.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Sonderbetrieb die von OIC 15, Absatz 89, vorgesehene Möglichkeit in Anspruch genommen hat, die Methode der fortgeführten Anschaffungskosten für die Forderungen, welche bereits in der Bilanz 2015 eingeschrieben waren, nicht anzuwenden, und auch für Forderungen, die erst in den letzten beiden Geschäftsjahren entstanden sind, wird von einer Anpassung abgesehen, weil diese für die Aussagekraft des Jahresabschlusses nicht relevant ist, umgekehrt aber die Bilanzklarheit beeinträchtigt.

Umlaufvermögen - Vorräte

Die in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung (C.I.3.) wurden im Sinne des Bilanzierungsgrundsatzes Nr. 23 und gemäß Art. 2426, 1. Absatz, Punkt 11, ZGB im Verhältnis zu den angereiften Erlösen bewertet und betragen Euro 4.108.763. Im Sinne der Grundsätze in OIC Nr. 23 wird für die Bewertung dieser unfertigen Leistungen die Methode der anteiligen Gewinnrealisierung (Percentage-of-Completion, POC) angewandt. Die entsprechenden Voraussetzungen, nämlich dass den Projekten im Wege einer inversen Korrelation zwischen Kosten einerseits und Beihilfen bzw. Zuwendungen Dritter eine definierte Abdeckung der anfallenden Kosten gegenübergestellt werden kann und dass der Grad der anrechenbaren Beihilfen bzw. Zuwendungen Dritter zuverlässig bestimmt werden kann, sind soweit gegeben, als im genehmigten Tätigkeitsprogramm klar die Beihilfen und Zuwendungen Dritter zur Reduzierung bzw. Abdeckung der Kosten vorgesehen sind. Gleichzeitig muss festgestellt werden, dass die Bewertung zu Kosten einerseits und zu angereiften Erlösen (bzw. angereiften Beihilfen und Zuwendungen) andererseits aufgrund der aufgezeigten Gestaltung gleichwertig ist. Infolge ergibt sich auch für Steuerzwecke kein Bewertungsunterschied, unabhängig von der Dauer der Projekte.

Die für diese Projekte erhaltenen Beihilfen und Zuwendungen Dritter wurden auf der Passivseite des Jahresabschlusses ausgewiesen (D.6). Nur abgeschlossene Projekte wurden auch unter den Erlösen verbucht.

Zum Bilanzstichtag sind Fertigprodukte und Waren (C.I.4) über 296.938 Euro und geleistete Anzahlungen (C.I.5.) über 102.026 Euro in der Bilanz ausgewiesen.

Der Lagerbestand setzt sich aus für die Verwendung anlässlich von Veranstaltungen bestimmten Werbematerial zusammen und betrifft zur Gänze das Werbematerial für das Agrarmarketing. Die Vorräte werden zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die geleisteten Anzahlungen über insgesamt 102.026 Euro wurden zu ihrem Nennwert ausgewiesen.

Die Zusammensetzung der Vorräte und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Unfertige Erzeugnisse und Halbfertigwaren	Unfertige Leistungen auf Bestellung	Fertige Erzeugnisse und Waren	Geleistete Anzahlungen	Summe Vorräte
Anfangsbestand				324.212	3.426	327.638
Veränderungen im Geschäftsjahr			4.108.763	-27.274	98.600	4.180.089
Endbestand			4.108.763	296.938	102.026	4.507.727

Umlaufvermögen - Forderungen

Die Veränderungen der Forderungen gehen aus folgender Übersicht hervor:

	Ford. aus Lieferungen und Leistungen	Ford. geg. Tochterunternehmen	Ford. geg. assoziierte Unternehmen	Ford. geg. Mutterunternehmen	Ford. geg. Schwesterunternehmen	Steuerguthaben	Aktive latente Steuern	Sonstige Forderungen	Summe Forderungen des Umlaufvermögens
Anfangsbestand	2.682.606			1.072.855		2.124.099	59.579	2.431.577	8.370.716
Veränderungen im Geschäftsjahr	275.314			1.072.747		958.263	136.987	374.963	2.818.274
Endbestand	2.957.920			2.145.602		3.082.362	196.566	2.806.540	11.188.990
davon fällig binnen 12 Monate	2.957.920			2.145.602		3.082.362		2.783.537	10.969.421
davon fällig nach 12 Monaten								23.003	23.003
davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren									

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (C.II.1.) in Höhe von Euro 2.957.920 wurden einzeln auf ihre Einbringlichkeit hin überprüft und sind zum Nennwert eingetragen. Sie beinhalten noch auszustellende Rechnungen für 433.096 Euro und noch auszustellende Gutschriften über 7.486 Euro. Die Wertberichtigung beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt 54.719 Euro. Die Zusammensetzung der Kundenforderungen und die entsprechenden Bewegungen gehen aus folgender Aufstellung hervor:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Forderung gegen Kunden	2.587.029	2.629.312	- 42.283
Auszustellende Rechnungen	433.096	124.905	308.191
Auszustellende Gutschriften	- 7.486	- 6.636	- 850
Fonds für uneinbringliche Forderungen	- 54.719	- 64.974	10.255
Insgesamt	2.957.920	2.682.606	275.314

Anbei noch die Entwicklung der Rückstellung für Forderungsverluste im Geschäftsjahr:

Beschreibung	Steuerr. Rückstellung	handelsr. Rückstellung	Summe
Stand 01.01.2018	25.055	39.919	64.974
Verwendung im Geschäftsjahr	-25.055	0	-25.055
Aufstockung im Geschäftsjahr	14.800	0	14.800
Stand 31.12.2018	14.800	39.919	54.719

In der Liste der Forderungen scheinen keine Positionen auf, deren Restlaufzeit über das Geschäftsjahr 2019 hinausgeht.

Die Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (C.II.4) betragen 2.145.602 Euro und betreffen die von der Provinz zum Bilanzstichtag bereits zuerkann-ten, aber noch nicht ausgezahlten Beihilfen über insgesamt 1.870.291 Euro sowie Forde-rungen aus der Personalabstellung an die genannte Provinz (Euro 275.311).

Das Guthaben gegenüber Steuerämtern (C.II.5. bis) in Höhe von 3.082.362 Euro setzt sich folgendermaßen zusammen:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
MwSt. Guthaben aus letzter Steuererklärung	1.191.210	399.565	791.645
MwSt. Saldo des Geschäftsjahres (gewerblich)	0	-154.540	154.540
MwSt. Guthaben aus Intra 12 Erklärung (insti-tutionelle Tätigkeit Ausland)	0	76.260	-76.260
MwSt. Rückford. (Jahresabschluss SMG 2015)	192.572	480.197	-287.625
MwSt. Guthaben (TIS KAG in Liquidation 2018)	0	0	0
IRAP Guthaben aus letzter Steuererklärung	137.389	130.370	7.019
IRAP Guthaben (Steuererklärung SMG 2015)	2.057	2.057	0
IRAP Guthaben (TIS KAG in Liquidation 2018)	49.673	0	49.673
IRES Guthaben aus letzter Steuererklärung	383.546	516.687	-133.141
IRES Guthaben (Steuererklärung SMG 2015)	10.685	10.685	0
IRES Rückford. (Jahresabschluss SMG 2015)	428.535	428.535	0
IRES Guthaben aus Absetzb. IRAP 2007-2011	49.308	49.308	0
IRES Vorsteuerabzüge des Geschäftsjahres	559.337	179.378	379.959
IRES Guthaben (TIS KAG in Liquidation 2018)	2.306	0	2.306
Anzahlung Ersatzsteuer auf der Aufwertung der Abfertigungen für Arbeitnehmer	6.993	5.596	1.397
Sonstige Steuerguthaben	1.666	0	1.666
Steuerzuschritt auf Werbekosten	67.085	0	67.085
Insgesamt	3.082.362	2.124.099	958.263

In Bezug auf die Steuerguthaben wird, innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen, ein Rückerstattungsantrag gestellt und/oder eine Verrechnung mittels F24 vorgenommen; entsprechend darf davon ausgegangen werden, dass die Steuerguthaben innerhalb des Folgejahres erstattet bzw. verrechnet werden können.

Die aktivischen Steuern (C.II.5.ter) in Höhe von 196.566 Euro werden an anderer Stelle im Detail erläutert; sie sind erst nach Ablauf des Geschäftsjahres fällig.

Die sonstigen Forderungen (C.II.5.querter) in Höhe von 2.806.540 Euro wurden zu ihren Nennwert angesetzt und betreffen:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
vorgezogene Kosten künftiger Geschäftsjahre	750.553	617.612	132.941
Guthaben ggü. EU aus gewährten Beiträgen	1.717.469	750.330	967.139
Guthaben ggü. Angestellten aus Abfertigung	0	193.218	-193.218
verschiedene EU-Staaten - MwSt. Guthaben	7.088	2.238	4.850
Pfandhinterlegungen	23.003	20.453	2.550
versch. Körperschaften - gewährte Beiträge	13.000	31.211	-18.211
Guthaben ggü. Banken aus Aktivzinsen	66.013	67.929	-1.916
sonstige Forderungen (ex SMG und TIS)	30.070	35.119	-5.049
Handelskammer Bozen	180.000	680.000	-500.000
sonstige Forderungen	19.344	33.467	-14.123
Insgesamt	2.806.540	2.431.577	374.963

Dabei sind die Kautionen über 23.003 Euro erst nach dem nächsten Geschäftsjahr einbringlich. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren dürften keine ausgewiesen sein.

Insgesamt hat sich das Umlaufvermögen des Sonderbetriebes gegenüber dem Vorjahr von 15.309.392 Euro auf 27.765.800 Euro erhöht.

Aufteilung nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Forderung nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Sonderbetriebes nicht relevant.

Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Der Sonderbetrieb verfügt über keine Forderungen oder andere Werte in Fremdwährungen.

Forderungen aus Termingeschäften

Der Sonderbetrieb unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Umlaufvermögen: liquide Mittel

Unter diesen Posten werden der Kassenbestand und die verschiedenen Kontoguthaben des Sonderbetriebes bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Die Zu- und die Abnahmen im Vergleich zum Vorjahr der liquiden Mittel werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Guthab. bei Kreditinst. u. Postgiroguthab.	Kassenbestand	Summe liquide Mittel
Anfangsbestand	6.575.050	35.988	6.611.038
Veränderungen im Geschäftsjahr	4.336.686	204.427	4.541.113
Endbestand	10.911.736	240.415	11.152.151

Die liquiden Mittel (C.IV) über insgesamt 11.152.151 Euro betreffen verschiedene Bankguthaben (10.911.736 Euro), die im Detail durch K/K-Auszüge zum Bilanzstichtag belegt sind, und Bargeldbestände sowie Bankomatkarten in Höhe von 240.415 Euro, die so auch aus den Kassaaufzeichnungen und aus den Bankunterlagen hervorgehen.

Für ein besseres Verständnis der finanziellen Lage des Sonderbetriebes wird zudem auf die Kapitalflussrechnung verwiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die in der Bilanz ausgewiesenen aktiven Abgrenzungsposten (D) über 143.855 Euro betreffen Kosten, die im Geschäftsjahr 2018 getragen wurden, kompetenzmäßig aber das Geschäftsjahr 2019 betreffen, bzw. Erträge welche das Jahr 2018 betreffen, allerdings erst im darauf folgenden Geschäftsjahr anfallen werden. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betreffen vorwiegend die Wartung von Softwareprogrammen, die Registrierung von Internetdomains, Spesen für Bankbürgschaften, Abos für Tageszeitungen und Zeitschriften sowie verschiedene Benutzerverträge.

	Aktive transitorische Rech- nungsabgrenzung	Summe aktive Rechnungsabgren- zungen
Anfangsbestand	170.467	170.467
Veränderungen im Geschäftsjahr	-26.612	-26.612
Endbestand	143.855	143.855

Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen im Finanzierungsbereich gemäß den Bestimmungen von Art. 2426 Absatz 1 Nr. 1 ZGB aktiviert.

Vermögensübersicht - Passiva

Einleitung

Die passiven Vermögenswerte sind gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien ausgewiesen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungs- und Ausweiskriterien erläutert.

Eigenkapital

Die Bilanzposten sind zu ihrem Buchwert gemäß OIC 28 („Organismo Italiano di Contabilità“) eingeschrieben. In der nachstehenden Übersicht sind die Herkunft, die Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten der einzelnen Posten des Reinvermögens sowie die erfolgten Verwendungen im Berichtsjahr angeführt.

	Anfangsbestand	Verwendung Ergebnis Vorjahr		Sonstige Veränderungen			Geschäftsergebnis	Endbestand
		Dividenden-Ausschüttungen	Sonstige Verwendungen	Zunahmen	Abnahmen	Umbuchungen		
Dotationsfond	5.000.000							5.000.000
Rücklage aus Ausgleich auf anreifende Gewinne						2		2
Diverse Rücklagen								
Summe Sonstige Rücklagen						2		2
Rücklage zur Abdeckung der erwarteten Kassaflüsse								
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	478.363		2.983					481.346
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	2.983		-2.983				943.936	943.936
Im Berichtsjahr abgedeckter Jahresfehlbetrag								
Rücklage für eigene Aktien								
Summe Reinvermögen	5.481.346					2	943.936	6.425.284

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 von Euro 2.983 wurde entsprechend dem Beschluss der Eigentümerversammlung vorgetragen. Das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 943.936.

Aufgliederung des Reinvermögens nach Verfügbarkeit und Ausschüttbarkeit

In der nachstehenden Übersicht sind die Herkunft, die Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten der einzelnen Posten des Reinvermögens sowie die erfolgten Verwen-

dungen der letzten drei Geschäftsjahre angeführt.

	Betrag	Ursprung / Art	Verwendungsmöglichk.	Verfügbarer Anteil	Zusammenfassung Verw. letzte 3 GJ	
					für die Verlustabdeckung	für andere Zwecke
Dotationsfond	5.000.000					
Summe Sonstige Rücklagen:	2					
Rücklage zur Abdeckung der erwarteten Kassaflüsse						
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	481.346	Gewinn	A, B	481.346		
Rücklage für eigene Aktien						
Summe	5.481.348			481.346		
Nicht ausschüttbarer Anteil				481.346		
Restlicher ausschüttbarer Anteil						

A: zur Kapitalaufstockung; B: zur Verlustabdeckung; C: Ausschüttung an die Gesellschafter;

IDM verfolgt keine Gewinnabsicht, und es ist auch nicht vorgesehen, Gewinnausschüttungen an die Eigentümer vorzunehmen.

Rückstellungen

Rückstellungen für Risiken und Lasten

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der Rückstellungen gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

	Rückstell. für Pens. u. ähnliche Verpflich.	Steuerrückstellungen	Derivative passive Finanzinstrumente	Sonstige Rückstell.	Summe Rückstellungen
Anfangsbestand				350.828	350.828
Veränderungen im Geschäftsjahr					
Rückstellungen des Geschäftsjahres				500.000	500.000
Verwendungen des Geschäftsjahres				48.374	48.374
sonstige Veränderungen					
Summe Veränderungen				451.626	451.626
Endbestand				802.454	802.454

Die unter B.4 ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen über Euro 802.454 (Vj. 350.828) setzen sich folgendermaßen zusammen:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)

Rückstellung Digitalisierung	500.000	0	500.000
Risikofonds für laufende Gewinnspiele	21.789	22.988	-1.199
Fonds für Risiken und Lasten in Zusammenhang mit der neuen vorsorgerechtlichen Einstufung von Mitarbeitern	150.000	150000	0
Fonds für außerordentliche Verluste aus der Zusammenlegung	130.666	177.840	-47.174
Insgesamt	802.455	350.828	451.627

- IDM hat im Geschäftsjahr Verpflichtungen übernommen und Zusagen geleistet im Zusammenhang mit der Digitalisierung seines Leistungsangebotes; es ist zu erwarten, dass diese Verpflichtungen nicht voll durch zukünftige Erlöse oder Beihilfen abgedeckt werden. Entsprechend wurde für diese übernommenen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit den Vorgaben von OIC 31 (2016) eine Rückstellung in Höhe von Euro 500.000 gebildet, die nach Einschätzung der Geschäftsleitung zu erwartende Fehlbeträge hinreichend decken sollte.

- Für laufende Gewinnspiele wurde eine Rückstellung in Höhe von Euro 21.789 gebildet, die im Sinne von Art. 107 EEst auch für Steuerzwecke anerkannt ist.

- Die Zweigstelle Bozen des NISF hat am 7. Dezember 2016 von Amts wegen die vorsorgerechtliche Einstufung von IDM abgeändert und diese rückwirkend ab 01.01.2016 unter dem Kodex CSC 20101 und somit als öffentliche Körperschaft eingestuft. IDM hat am 6. März 2017 bei dem NISF eine hierarchische Beschwerde gegen die neue Einstufung eingereicht und im Einvernehmen mit den Eigentümern auch nach dem 7. Dezember 2016 die Beiträge gemäß den für die privaten Arbeitgeber des Dienstleistungssektors vorgesehenen Sätzen eingezahlt. Am 01.02.2018 hat das NISF die Ablehnung der hierarchischen Beschwerde bekanntgegeben. Auch für SMG wurde im Jahr 2013 vonseiten des NISF von Amts wegen eine Änderung der vorsorgerechtlichen Einstufung, von einem privaten zu einem öffentlichen Arbeitgeber, vorgenommen. Die seinerzeit vom Betrieb eingereichte hierarchische Beschwerde wurde kürzlich vom NISF abgelehnt. In der Zwischenzeit sollten aber beide Verfahren zu Gunsten von IDM ausgehen; bis zur endgültigen Klärung wird die nur handelsrechtlich gebildete Rückstellung in Höhe von Euro 150.000 aber aufrecht erhalten, und sie deckt nach Überzeugung der Geschäftsführung alle entsprechenden Risiken ab.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Rückstellung für Abfertigung der abhängigen Arbeitnehmer wurde nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen errechnet und deckt die vom Sonderbetrieb zum Bilanzstichtag geschuldeten Abfertigungsansprüche der Arbeitnehmer.

Die Rückstellung für Abfertigung der Arbeitnehmer (C.) berücksichtigt die zum Bilanz-

stichtag laut Gesetz und Kollektivvertrag angereiften Ansprüche des Personals und betragen Euro 2.099.343.

Die Entwicklung der Abfertigungsrückstellung ist aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Anfangsbestand	2.099.344
Veränderungen des Geschäftsjahres	
Rückstellungen des Geschäftsjahres	53.518
Auszahlungen des Geschäftsjahres	2.111
sonstige Veränderungen	
Summe Veränderungen	51.407
Endbestand	2.150.751

Die Rückstellung im Abfertigungsfonds wird nach Abzug der in Zusatzrentenfonds geflossenen Anteile ausgewiesen. Der Großteil der Angestellten ist im Zusatzrentenfonds Laborfonds eingeschrieben, die Führungskräfte im Fonds Mario Negri.

Verbindlichkeiten

Einleitung und Bewertung

Alle Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Nennwert angesetzt. Wir weisen auch hier ausdrücklich darauf hin, dass wir die aus den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) übernommenen Ansätze der fortgeführten Anschaffungskosten („costo ammortizzato“), gemäß Art. 2423, Absatz 4 ZGB, aus Gründen der Klarheit der Bilanz nicht übernommen haben, auch weil sie bei den derzeitigen Zinssätzen für die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens unbedeutend sind. Dies gilt auch bei Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter 12 Monate und wenn die Transaktionskosten, Gebühren und alle weiteren Differenzen zwischen Ausgangswert und dem Wert bei Fälligkeit der Verbindlichkeit im Vergleich zum Nominalwert unerheblich sind.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Sonderbetrieb die von OIC 19, Absatz 91, vorgesehene Möglichkeit in Anspruch genommen hat, die Methode der fortgeführten Anschaffungskosten für die Verbindlichkeiten, welche bereits in der Bilanz 2015 eingeschrieben waren, nicht anzuwenden. Und auch für die in den Jahren 2016 bis 2018 entstandenen Verbindlichkeiten wurde die Anpassung nicht vorgenommen, weil diese für die Vermögens- und Ertragslage nicht wesentlich ist, aber die Bilanzklarheit beeinträchtigt.

Veränderungen und Fälligkeit der Verbindlichkeiten

Aus folgender Übersicht gehen die Veränderungen der einzelnen Verbindlichkeiten her-

vor:

	Anfangsbestand	Veränderungen des Geschäftsjahres	Endbestand	davon fällig binnen 12 Monate	davon fällig nach 12 Monaten	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
Anleihen						
konvertible Anleihen						
Gesellschafterfinanzierungen						
Verbindlichkeiten an Kreditinstitute						
Verbindlichkeiten an andere Kreditgeber	113.684	-59.650	54.034	54.034		
erhaltene Anzahlungen	318.720	4.705.831	5.024.551	5.024.551		
Lieferantenverbindlichkeiten	4.545.666	-14.467	4.531.199	4.531.199		
Wechselverbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegen Tochterunternehmen	62.918	-62.918				
Verbindlichkeiten gegen assoziierte Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	1.612.181	151.979	1.764.160	1.764.160		
Verbindlichkeiten gegen Schwesterunternehmen						
Verbindlichkeiten aus Steuern	810.137	-303.989	506.148	506.148		
Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	955.312	207.459	1.162.771	1.162.771		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.368.006	716.161	2.084.167	2.084.167		
Verbindlichkeiten insgesamt	9.786.624	5.340.406	15.127.030	15.127.030		

Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr von Euro 9.786.624 auf Euro 15.127.030 angestiegen

Unter D.5 sind Verbindlichkeiten an andere Kreditgeber in Höhe von Euro 54.034 ausgewiesen. Sie betreffen die Abrechnungen der Kreditkarten des Betriebes über 52.015 Euro und Bankomatkarten über 2.019 Euro. Die Verbindlichkeiten sind alle innerhalb des Folgejahres fällig.

Unter den erhaltenen Anzahlungen (D.6) sind Euro 5.024.551 (Vj. 318.720) ausgewiesen, und diese Position betrifft die wesentliche Änderung im Jahresabschluss gegenüber dem Vorjahr. Zunächst ist festzuhalten, dass IDM mit Wirkung 1. Jänner 2019 den Betriebszweig NOI Techpark und die damit zusammenhängenden Forschungstätigkeiten an die NOI AG abgetreten hat. Dafür wurden bereits vor Bilanzschluss Anzahlungen in Höhe von Euro 1.114.084 geleistet.

Im Zusammenhang mit den laufenden Projekten, wie sie im Umlaufvermögen erläutert

worden sind, wurden Anzahlungen über insgesamt 3.668.160 Euro geleistet, welche unter D.6 eingeschrieben sind.

Schließlich sind unter dieser Position Anzahlungen von Kunden für noch auszuführende Leistungen (insbesondere Messeauftritte) über insgesamt 242.307 Euro ausgewiesen.

Unter D.7 sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 4.531.199 ausgewiesen, davon betreffen 1.551.820 Euro noch zu erhaltende Rechnungen. Die Lieferantenverbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben, obwohl die Leistung des Unternehmens um knapp ein Viertel angestiegen ist.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem beherrschenden Gesellschafter (D.11) betragen 1.764.160 Euro und betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen.

Unter D.12 sind Verbindlichkeiten aus Steuern über insgesamt 506.148 Euro ausgewiesen und betreffen im Einzelnen:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Vorsteuerabzüge auf Angestellte	467.767	400.821	66.946
Vorsteuerabzüge auf Unternehmen	12.859	13.118	-259
Vorsteuerabzüge auf Freiberufler	17.114	29.770	-12.656
MwSt. Schuld aus Intra 12 Erklärung (institutionelle Tätigkeit Ausland)	0	303.180	-303.180
MwSt. Schuld aus Ankäufen in Split Payment (institutionelle Tätigkeit Italien)	0	57.215	-57.215
MwSt. Schuld aus Verkäufen in Split Payment	8.407	6.033	2.374
Insgesamt	506.148	810.137	-303.991

Es handelt sich i. W. um Steuerrückbehalte auf Vergütungen an Mitarbeiter und Freiberufler.

Unter D.13 sind Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von Euro 1.162.771 ausgewiesen und umfassen Vor- und Fürsorgeverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten an Einrichtungen der sozialen Sicherheit für das angestellte und gleichgestellte Personal:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
NISF für Beiträge Personal und Mitarbeiter	601.566	431.764	169.802
Sozialbeiträge für aufgeschobene Entlohnungen	270.036	307.258	-37.222
Zusatzrenten- und Fürsorgefonds Angestellte	232.847	131.231	101.616
Renten- und Fürsorgefonds Führungskräfte	26.079	36.507	-10.428
INAIL für Abrechnung Geschäftsjahr	16.804	4.916	11.888
NISF für Standpersonal	0	23.198	-23.198

ENPALS für gelegentliche Mitarbeiter	0	5.000	-5.000
Laborfonds für Neuberechnung Beiträge TIS	15.439	15.439	0
Insgesamt	1.162.771	955.313	207.458

Die unter D.14 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten über 2.084.167 Euro betreffen:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Verbindlichkeiten gg. dem Personal	1.837.733	1.108.805	728.928
Verbindlichkeiten aus Pfandhinterlegungen	59.221	50.604	8.617
Verbindlichkeiten aus der Abrechnung von EU-Projekten	12.242	30.906	-18.664
Verbindlichkeiten für Gewerkschaftseinbehalte	118	2.189	-2.071
Deutsche MwSt.	11.141	7.607	3.534
andere Verbindlichkeiten	14.118	1.671	12.447
Handelskammer für abgestelltes Personal	149.594	166.224	-16.630
Insgesamt	2.084.167	1.368.006	716.161

Aufteilung nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Sonderbetriebes nicht relevant. Es bestehen keine Finanzierungen ausländischer Kreditgeber.

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter

Für die bestehenden Finanzierungen und Verbindlichkeiten wurden keinerlei hypothekarische u. ä. Sicherstellungen gegeben.

Finanzierungen der Gesellschafter

Für die bestehenden Finanzierungen und Verbindlichkeiten wurden keinerlei hypothekarische u. ä. Sicherstellungen gegeben.

Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Der Sonderbetrieb verfügt über keine Verbindlichkeiten oder andere Werte in Fremdwährungen.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Der Sonderbetrieb unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen über insgesamt 4.361.867 Euro wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen gebildet. Die Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungen gehen aus folgender Übersicht

hervor:

	Passive antizipative Rechnungsabgren- zung	Passive transitorische Rechnungsabgren- zung	Summe passive Rechnungsabgren- zungen
Anfangsbestand		273.433	273.433
Veränderungen im Geschäftsjahr		3.532.488	3.532.488
Endbestand		3.805.921	3.805.921

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Abgrenzungen für Beihilfen laufende Tätigkeit Euro	3.589.236
- Abgrenzungen für Kapitalbeiträge Euro	39.933
- Abgrenzung für Landesbeiträge SMG Euro	171.230
- Sonstige passive Abgrenzungen Euro	5.522

Mit Bezug auf die Abgrenzungen für Beihilfen auf laufende Projekte ist festzuhalten, dass IDM Beihilfen Dritter (Autonome Provinz Bozen, Handelskammer, EU, Gemeinden und andere) zur vollständigen oder teilweisen Abdeckung der anfallenden Kosten erhält, und das Tätigkeitsprogramm des Unternehmens wird jährlich in Anlehnung an diese Beihilfen und Zuwendungen Dritter zur Deckung der entsprechenden Kosten erstellt. Soweit sich die Umsetzung der Projekte verzögert und zum Bilanzstichtag die entsprechenden Kosten noch nicht angefallen sind, die Beihilfen aber bereits mit Bezug auf das Tätigkeitsprogramm gewährt worden sind, müssen diese im Sinne einer inversen Korrelation der Kosten zu den Erträgen unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden. In Anwendung dieses Grundsatzes wurden nachstehende passive Abgrenzungen gebildet:

Projekte im Bereich:	Abgr. Beihilfen
Tourismusmarketing	538.030
Destinationsmarketing	1.091.465
Agrarmarketing	-1.214
Internationalisierung	1.056.804
Innovation	700.023
Innovation EU-Projekte	-38
Standortmarketing	204.166
Summen	3.589.236

Erklärend muss festgestellt werden, dass hier einige Positionen negativ unter den passiven Rechnungsabgrenzungen und nicht – wie es korrekt erschiene – unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden, weil die Zuwendungen über einheitliche Gesetze bzw. Beschlüsse mit anderen Sektoren erfolgt sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Einleitung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis. In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnisse zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden. Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft des Sonderbetriebes, dessen Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen. Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

Gesamtleistung

Die Erlöse aus erbrachten Leistungen sind nach Abzug von Rabatten, Abschlägen und Prämien im Geschäftsjahr nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung erfasst worden. Bei nachstehenden Geschäftsvorfällen gilt zudem:

- Lieferung von Waren: Die entsprechenden Erlöse werden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Versendung der Waren ausgewiesen;
- Erbringung von Dienstleistungen: Die entsprechenden Erlöse werden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt ausgewiesen, zu dem die Dienstleistung vollständig erbracht ist.

Eine Aufteilung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Sonderbetriebes nicht relevant.

Die unter A.1 ausgewiesenen Erträge aus Verkäufen und den verschiedenen Dienstleistungen betragen Euro 7.521.208 und können folgendermaßen zusammengefasst werden:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Verkauf von Gütern für Promotionszwecke	129.950	114.333	15.617
Teilnahmebeträge für Messen	1.632.492	1.675.645	-43.153

Exportdienste und Internationalisierung	334.282	441.393	-107.111
Erträge aus Verkaufsförderungsveranstaltungen	-	0	0
Erträge aus Euregio Tour of the Alps	-	30.000	-30.000
Erträge aus Brot - und Strudelmarkt	-	17.164	-17.164
Beiträge der Konsortien für EU-Projekte	58.238	145.610	-87.373
Verwaltung EU-Projekte	163.146	167.793	-4.647
Erträge Agrarmarketing	1.230.127	1.267.615	-37.488
Südtiroler Gemeinden für Christkindlmärkte	-	212.700	-212.700
Erträge aus der Beratung von Hotelgruppen	-	202.816	-202.816
sonstige DL im Tourismusmarketing	2.055.151	646.539	1.408.612
Verwaltung GuestCards	2.361.015		2.361.015
Erträge aus DL Gründerzentrum & NOI Tech-park	472.336	26.047	446.289
Erträge aus Dienstleistungen Innovation	274.933	274.280	653
Sonstige Erträge und Einnahmen	62.106	0	62.106
Insgesamt	8.773.775	5.221.937	3.551.838

Es kann festgestellt werden, dass die Erlöse um 2.299.271 Euro auf 8.773.775 Euro angestiegen sind. Dies ist hauptsächlich grundsätzlich auf die Einnahmen aus der Verwaltung der Guest Card zurückzuführen.

Die Bestandsmehrungen an unfertigen Leistungen (A.3) belaufen sich auf Euro 4.108.763. Die Veränderungen betreffen Dienstleistungen in Zusammenhang mit folgenden Werbekampagnen, die sich in Ausführung befinden:

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Agrarmarketing	105.404	0	105.404
Tourismusmarketing	2.424.665	0	2.424.665
DME	1.381.882	0	1.381.882
Internationalisierung	196.812	0	196.812
EU-Projekte Wein	0	-6.498	6.498
Insgesamt	4.108.763	-6.498	4.115.261

Dadurch, dass der Sonderbetrieb in der Zwischenzeit klarere Vereinbarungen mit seinen Partnern hat, ist auch eine Bewertung der laufenden Arbeiten in einer präziseren Form gegenüber den Vorjahren möglich.

Die unter A.5 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge betragen Euro 42.037.039 und betreffen zum Großteil Beiträge (Euro 41.272.636).

Die Betriebskostenzuschüsse wurden zur gänzlichen oder teilweisen Abdeckung der angefallenen Kosten laut Tätigkeitsprogramm gewährt; in diesem Sinne wurden die Beihilfen – wie bereits andernorts aufgezeigt – nach dem Grundsatz der inversen Korrelation von Kosten und Erlösen in dem Verhältnis abgegrenzt und dem Geschäftsjahr

zugeordnet, als auch die entsprechenden Kosten im Geschäftsjahr angefallen sind. Nach diesem Grundsatz sind unter der Pos. A.5 folgende Beihilfen über einen Gesamtbetrag von 41.272.636 Euro ausgewiesen:

Betriebskostenzuschüsse Aut. Prov. BZ	200.000,00
Beihilfen LG Nr. 7/2000	4.844.844,00
Beihilfen LG Nr. 1/2005	1.505.996,00
Beihilfen LG Nr. 79/1973	15.000,00
Beihilfen LG Nr. 8/1998 – Abt. Tourismus	9.411.774,00
Beihilfen Aut. Prov. BZ – Standort	3.452.834,00
Beihilfen Aut. Prov. BZ Innovation	4.900.014,00
Beitrag Handelskammer Bozen	1.680.000,00
Beihilfen EU (progetti UE prodotti agroalimentari)	73.238,00
Beihilfen EU	1.343.782,00
Beihilfen andere öffentliche Körperschaften	13.000,00
Beitrag Stilsfer Joch	235.000,00
Beitrag Provinz Anteil Tourismusabgabe	2.434.743,00
Beitrag Provinz EX SMG	660.000,00
Beitrag Provinz Sonderfinanzierung Tourismus	1.000.000,00
Beitrag Provinz Tour of the alps	150.000,00
Beitrag Provinz NOI-Park	1.255.469,00
Beitrag Provinz Speckkampagne	300.000,00
Kapitalbeihilfen	62.270,00
Anteil Tourismusabgabe Gemeinden	7.734.672,00
Summe	41.272.636,00

Daneben sind unter A.5 noch Entschädigungen von Versicherungen (6.729 Euro), Veräußerungsgewinne (5.463 Euro), die Steuergutschrift für Werbetätigkeiten (67.085 Euro), diverse Erstattungen (1.398 Euro), Weiterbelastungen (Euro 292.075 und periodenfremde Erträge über 187.104 Euro sowie sonstige Erlöse über 204.548 Euro ausgewiesen, so dass sich ein Gesamtbetrag von rund 42.037.040 Euro ergibt.

Die Gesamtleistung betrug im Geschäftsjahr 54.919.578 Euro (Vj. 43.600.146) und ist damit um rund 26% angestiegen.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen des Geschäftsjahres werden ebenfalls nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung in Abhängigkeit zu den Erlösen dem Geschäftsjahr zugeschrieben.

Die unter B.6 ausgewiesenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich auf 1.307.253 und betreffen zum Großteil Zukäufe von Produkte für Marketing

und Werbung über insgesamt 1.009.457 Euro.

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Produkte für Marketing und Werbung	1.009.457	863.838	145.619
Geringwertige Güter unter 516,46 Euro	81.426	60.083	21.343
Treibstoff für PKW und LKW	40.970	22.415	18.555
Büromaterial	175.400	118.209	57.191
Insgesamt	1.307.253	1.064.545	242.708

Die unter B.7 ausgewiesenen Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 32.598.826 Euro und betreffen zum Großteil die von Dritten erbrachten Werbedienstleistungen für die eigene Tätigkeit.

Die unter B.8 ausgewiesenen Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter betragen 2.771.435 Euro, davon betreffen insbesondere für 1.846.046 Euro Mieten für Messestände, für 493.434 Euro Mieten von Büroräumen, für 114.000 Euro Mieten von Lagerräumen, für 100.550 Euro Mieten PKWs und für 34.969 Euro Leihgebühren für die Ausstattung.

Die unter B.9.a ausgewiesenen Löhne und Gehälter belaufen sich auf 11.427.748 Euro und beinhalten 92.041 Euro für außerordentliche Bezüge.

Die unter B.9.b ausgewiesenen sozialen Abgaben und Aufwendungen belaufen sich auf 3.419.265 Euro.

Die unter B.9.c ausgewiesenen Aufwendungen für Abfertigung belaufen sich auf Abfertigungskosten für Arbeiter, Angestellte, Reinigungspersonal und Vertreter in Höhe von 891.274 Euro.

Die unter B.9.d ausgewiesenen Aufwendungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen belaufen sich auf 114.423 Euro.

Die unter B.9.e ausgewiesenen sonstigen Aufwendungen betreffen zum Großteil Fahrtenvergütungen und sonstige Personalkosten (155.058 Euro).

Die Abschreibungen des immateriellen Anlagevermögens (B.10.a) wurden wie in diesem Anhang an anderer Stelle erläutert berechnet und betragen 167.169 Euro (Vj. 136.381 Euro). Die Abschreibungen des materiellen Anlagevermögens (B.10.b) betragen 375.114 Euro (Vj. 442.923 Euro).

Die Wertminderungen der Forderungen (B.10.d) betragen 14.800 Euro und betreffen die steuerlich absetzbare Wertminderung.

Die unter B.11 ausgewiesenen Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betragen +27.274 Euro.

Die unter B.12 ausgewiesenen Rückstellungen betreffen Risiken und Lasten in Zusammenhang mit den zu tragenden Kosten für die Digitalisierung über 500.000 Euro und wurden bereits an anderer Stelle in diesem Anhang erläutert.

Die unter B.14 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 506.907 Euro und beziehen sich insbesondere auf die Abstellungen von Mitarbeiter über 151.430 Euro sowie auf periodenfremde Aufwendungen über Euro 317.512, insbesondere bedingt durch die Aberkennung von Beihilfen für die Vorjahre.

Die Herstellungskosten betragen zum Bilanzschluss insgesamt 54.276.546 Euro (Vj. 43.737.648 Euro).

Entsprechend ergibt sich ein Betriebserfolg in Höhe von 643.032 Euro (Vj. -148.547 Euro).

Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angereiften Erträge aus Beteiligungen (C.15) und sonstigen Erträge aus dem Finanzierungsbereich (C.16.d) sowie Aufwendungen (C.17) sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zuordnung angesetzt. Sie weisen einen Positivsaldo von 466.848 Euro auf (Vj. 90.145).

Die unter C.15 verbuchten Erträge in Höhe von Euro 351.913 beziehen sich auf den Liquidationserlös der TIS. Die sonstigen Finanzerträge (C.16.d) betragen Euro 118.281 und betreffen aktive Bankzinsen in Höhe von Euro 74.787, Aktivzinsen auf Steuerguthaben (Euro 43.446) und aktive Verzugszinsen (Euro 48).

Beschreibung	2018	2017	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Bankzinsen	74.787	90.122	-15.335
Aktive Zinsen auf Steuerguthaben	43.446	0	43.446
Aktive Verzugszinsen	48	382	-334
Insgesamt	118.281	90.504	27.777

Die unter C.17.bis verbuchten aktiven (Euro 4.881) und passiven (Euro 1.535) Schwankungen des Wechselkurses, führten zu realisierten Kursverluste in Höhe von Euro 3.346, sind jedoch nicht relevant.

Für Steuerzwecke ist festzuhalten, dass die Gesellschaft grundsätzlich den Einschränkungen der sog. Zinsschranke unterliegt. Im Geschäftsjahr haben die Finanzierungsaufwendungen allerdings die entsprechenden Limits nicht überschritten.

Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden keine Zu-oder Abschreibungen auf Finanzanlagen ausgewiesen.

Betrag und Beschreibung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erlöse, in Höhe von Euro 187.104, und außerordentlichen Auf-

wendungen, in Höhe von 171.606, die aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 hergehen, betreffen ausschließlich periodenfremde Berichtigungen.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

a) Aktive latente Steuern

Die in der Bilanz aufgenommenen aktiven Steuern sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Beschreibung	Betrag	%	lat. Steuern	Betrag	%	lat. Steuern
	31.12.2017		31.12.2017	31.12.2018		31.12.2018
<i>I. Aktive latente Steuern</i>						
Afa Firmenwert TIS	44.778	24	10.747	89.556	24	21.493
Afa Firmenwert BLS	26.000	24	6.240	52.000	24	12.480
Abwertung Forderungen 2017	27.466	24	6.592	27.466	24	6.592
Rückstellungen für Risiken	150.000	24	36.000	150.000	24	36.000
Rückstellung für Digitalisierung	0	24	0	500.000	24	120.000
Summe akt. lat. Steuern (C II 4-ter)			59.579			196.565

In der Aktiva wurden unter der Position C.II.5.ter folglich aktive latente Steuern in Höhe von Euro 196.565 ausgewiesen, und zwar mit Bezug auf den Firmenwert der TIS und BLS, der handelsrechtliche Forderungsabwertungen, Rückstellungen für Risiken und für die Digitalisierung.

b) Laufende Steuern

Im Zusammenhang mit der Besteuerung des Jahresüberschusses werden noch folgende Informationen gegeben:

- Die regionale Einkommensteuer IRAP wurde zum Regelsatz von 2,68% berechnet.
- Die Körperschaftssteuer IRES wurde zum Regelsatz von 24% berechnet.

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Ertragssteuern über insgesamt Euro 165.944 setzen sich wie folgt zusammen und wirken sich positiv auf das Geschäftsergebnis aus:

- IRAP Geschäftsjahr: Euro 132.342
- IRES Geschäftsjahr: Euro 306.280 und
- antizipative IRES: Euro -136.987.
- Die Berichtigungen des Vorjahres betragen -135.691 Euro.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten E.20 ausgewiesenen Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	IRES	IRAP	Summe
<i>Laufende Steuern</i>			
IRES (Körperschaftsteuer 24%)	306.280		306.280
IRAP (Regionale Wertschöpfungssteuer 2,68%)		132.342	132.342
<i>Latente Steuern</i>			
Latente Steuern (sich oben)	-136.987		-136.987
Berichtigungen Vorjahr		-135.691	-135.691
Summe Steuern Handelsbilanz (V+G 20)	169.293	-3.349	165.944

Im Sinne der Grundsätze über die ordnungsmäßige Buchführung (GoB Nr. 25) wird nachstehend noch die theoretischer Steuerbelastung des Sonderbetriebes ermittelt. Wie aus nachstehender Übersicht zu entnehmen, liegt im Geschäftsjahr 2018 die effektive Steuerbelastung IRES bei 27,60% (Vj. 33,45%) und IRAP bei 11,92% (Vj. 101,74%):

Die Bemessungsgrundlage der regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP ergibt sich im Wesentlichen aus dem Bilanzergebnis vor Steuern und unter Berücksichtigung der Nichtabzugsfähigkeit der Finanzaufwendungen, Teils der Personalkosten und der Verwaltungsvergütungen.

Berechnung IRES Geschäftsjahr

<i>Ergebnis vor Steuern</i>	1.109.880
<i>theoretische Steuerbelastung (24%)</i>	266.371
<i>Zeitliche Differenzen steuerbar in den Folgejahren:</i>	
<i>Zeitliche Differenzen steuerl. absetzbar in den Folgejahren:</i>	
- Afa Firmenwert	70.778
- Handelsrechtliche Forderungsabwertungen	0
- Zuführungen Rückstellungen	500.000
<i>Umbuchung zeitlicher Differenzen der Vorjahre:</i>	
- Verwendung Fonds für außerordentliche Verluste aus der Zusammenlegung	-47.175
<i>Differenzen ohne Auswirkung auf die Folgejahre</i>	
- Liquidationserlös (TS)	-334.317
- Superabschreibung	-115.054
- ACE	-33.470
- Sonstige	125.525
Grundlage IRES	1.276.167
IRES des Geschäftsjahres	306.280
Effektive IRES des Geschäftsjahres 2018 in %	27,60

Berechnung IRAP Geschäftsjahr

<i>Ergebnis vor Steuern</i>	1.109.880
<i>theoretische Steuerbelastung (2,68%)</i>	29.745
<i>Zeitliche Differenzen steuerbar in den Folgejahren:</i>	0
<i>Umbuchung zeitliche Differenzen der Vorjahre:</i>	0
<i>Differenzen ohne Auswirkung auf die Folgejahre:</i>	
- Verwaltungsvergütungen	92.861
- Gelegentliche Mitarbeit	340.242

- Periodenfremde Personalkosten	28.275	
- Abwertung der Forderungen	14.800	
- Rückstellung für Digitalisierung	500.000	
- Kassenskonti	-919	
- gesamten Personalkosten netto Cuneo fiscale	3.319.853	
- Ergebnis Finanzierungsbereich	-466.848	
Grundlage IRAP	4.938.145	
IRAP des Geschäftsjahres		132.342
Effektiver Aufwand IRAP 2018 in %		11,92

Zusatzinformationen zum Anhang

Einleitung

In diesem Abschnitt wird über die von Art. 2435-bis und 2428 Punkt 3 und 4 ZGB vorgeschriebenen Informationen berichtet und die von Art. 2427 und Art. 2427-bis verlangten Zusatzinformationen werden angeführt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte der Sonderbetrieb durchschnittlich rund 295 Personen, und zwar in folgenden Bereichen:

Monat	Angestellte	Personal Stand	Summe
März	264	29	293
Juni	271	13	284
September	275	4	279
Dezember	283	40	323
Durchschnitt	273	21	295

Davon waren 66 Personen teilzeitbeschäftigt.

Vergütung für die Buchprüfung und Verwaltungsrat

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung stehen dem Überwachungsrat Vergütungen über Euro 46.934 für die im Bezugsjahr durchgeführte Buchprüfung zu. Dem obengenannten Gesellschaftsorgan wurden keine Entgelte für Steuer- oder sonstige Beratung anerkannt. Dem Verwaltungsrat hingegen wurde eine Vergütung von insgesamt rund 92.861 gewährt.

Art der ausgegebenen Anteile

Das Gesellschaftskapital beträgt Euro 5.000.000. Es besteht aus einem Gesellschaftsanteil von 3.000.000 Euro (60%) des Landes Südtirol und einem Gesellschaftsanteil von 2.000.000 Euro (40%) der Handelskammer Bozen.

Verpflichtungen, Garantien und potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen

Zur Beurteilung der Finanzlage des Sonderbetriebes ist es auch erforderlich, Verpflichtungen und Garantien zu berücksichtigen, die nicht in der Bilanz aufscheinen. Sie betragen rund 753.807 Euro und betreffen i. W. Bankbürgschaften:

Begünstigter	Betrag
ORGANISMO PAGATORE AGEA	11.144,63
ORGANISMO PAGATORE AGEA	89.157,00
AGEA	8.978,36
AGEA	11.144,63

AGEA	89.157,00
AGEA	71.826,84
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	58.427,00
BUSINESS LOCATION SPA	192.570,00
AGEA - AGENZIA PER LE EROGAZIONI IN AGRICOLTURA	11.144,63
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	2.850,00
AGEA	89.157,00
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	29.244,37
COMUNE CITTA DI GLORENZA	4.760,85
COMUNE DI SANTA CRISTINA VALGARDENA	7.812,00
SPORT MODE SCHÖNHUBER & CO. SAS	11.264,04
MGM MERANO MARKETING SOCIETA CONSORTILE	7.653,39
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	13.350,00
BRESSANONE TURISMO SOCIETA COOPERATIVA	10.153,26
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	13.350,00
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	1.808,00
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	2.850,00
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	14.908,75
MINISTERO DELLO SVILUPPO ECONOMICO	1.095,25
Summe	753.807,00

Ausgestellte Wertpapiere

Der Sonderbetrieb hat keine Genussaktien, Wandelanleihen u.a. im Umlauf.

Anzahl und Merkmale der vom Sonderbetrieb ausgegebenen Finanzinstrumente

Der Sonderbetrieb hat keine derartigen Finanzinstrumente ausgegeben.

Zweckvermögen

Der Sonderbetrieb verfügt über kein Vermögen, das ausschließlich für Sondergeschäfte bestimmt ist.

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag wurden keine Verträge über die Finanzierung eines Sondergeschäftes abgeschlossen.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Andere mit nahesehenden Unternehmen und Personen abgewickelten Geschäftsvorfälle gelten als nicht erheblich bzw. wurden ausschließlich zu normalen Marktbedingungen vorgenommen und sind daher im Sinne von OIC Nr. 12 nicht getrennt auszuweisen.

Die im Geschäftsjahr mit nahe stehenden Unternehmen abgewickelten Geschäftsvorfälle gelten wurden zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen.

Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

Der Sonderbetrieb hat zum Bilanzstichtag keine relevanten Vereinbarungen abgeschlossen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtlichen, finanziellen und wirt-

schaftlichen Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes sind.

Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Nach Abschluss des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2018 bis zum heutigen Tag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Geschäftsgebarung des Unternehmens wesentlich beeinflussen würden.

Auf die mit Wirkung 1. Jänner 2019 erfolgte Abtretung des Betriebszweiges NOI Tech nebst Innovationsleistungen wurde bereits andernorts in diesem Anhang verwiesen.

Angaben über den angemessenen Wert “fair value” von derivativen Finanzinstrumenten und der Finanzanlagen

Es bestehen keine Informationen, die im Sinne des Art. 2427-bis Z.G.B. anzugeben sind.

Zusammenfassende Übersicht zum Jahresabschluss des Mutterunternehmens

Im Sinne der Bestimmungen des Art. 2497-bis, Absatz 4, ZGB weisen wir daraufhin, dass der Sonderbetrieb nicht unter der Leitung und Koordinierung eines anderen Unternehmens steht.

Beiträge und Förderungen im Sinne des Gesetz 124/2017

Gemäß Art. 1, Absatz 125, Gesetz Nr. 124 vom 04.08.2017, teilt der Sonderbetrieb mit, dass im Berichtsjahr folgende Beiträge, Beihilfen und Subventionen und Zuwendungen von öffentlichen Institutionen kassiert wurden:

Steuernummer	Auszahlende Stelle	Grund-Initiative	Kassierter Betrag
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Beiträge Land - Agrarmarketing LG 12/2005	432.354,30
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Beiträge Land LG 79/1973	15.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Beiträge Land - Agrarmarketing LG 12/2005	2.937,90
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land - Standort LG 13/2005 (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	3.657.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land - Innovation LG 14/2006 (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	5.600.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land - Noi Techpark (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	1.255.469,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Beiträge Land - Agrarmarketing LG 12/2005	1.146.597,06
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Sonderfinanzierung Land - Speck-Kampagne LG 12/2005	300.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land GF (Genussfestival) (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	200.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land - LG 8/1998 (ex SMG) (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	14.660.000,00

00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land - Projekt Stilfserjochpark (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	235.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Anteil Landesbeitrag Tourismusverbände (LG 15/2017)	2.434.743,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Finanzierung Land - ex EOS LG Nr. 7/2000 (Art. 11, Absatz 2, LG 11/2014)	6.125.000,00
Vienna City Administration, Rathaus, A-1082 Wien	Managing Authority of Central Europe Programme - CITY OF VIENNA, AUSTRIA	progetto di collaborazione transfrontaliera con i paesi del centro europa	40.602,95
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	progetto di cooperazione interregionale sul tema dei cluster e dei servizi alle imprese	28.453,54
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	progetto di cooperazione interregionale sul tema dei cluster e dei servizi alle imprese	31.867,74
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore energia	3.253,80
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore energia	1.394,50
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore energia	4.648,29
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	progetto di cooperazione interregionale sul tema dei cluster e dei servizi alle imprese	9.520,44
Commissione Europea	Commissione europea (attraverso il Lead partner del progetto - Unioncamere del Veneto)	Rete della commissione europea per la promozione della collaborazione internazionale tra imprese e soggetti di ricerca	20.500,00
Commissione Europea	Commissione europea (attraverso il Lead partner del progetto - SP SVERIGES TEKNISKA FORSKNINGINSTITUT AB)	Progetto di ricerca sul risanamento energetico	46.828,50
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore delle tecnologie alpine	23.668,12
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore delle tecnologie alpine	7.100,44
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore delle tecnologie alpine	16.567,68
Land of Salzburg	Managing Authority of Alpine Space Programme - Land of Salzburg	Progetto di collaborazione interregionale in materia di Hightech	20.106,96
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	Progetto di collaborazione interregionale in materia di Industrie Creative	11.332,49

390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore ICT	11.358,98
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore ICT	16.227,11
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine del settore ICT	4.868,14
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine dei settori Salute, Benessere ed Alimentare	1.669,48
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine dei settori Salute, Benessere ed Alimentare	5.564,91
390090215	Autorità di Gestione del Programma collocata presso l'Ufficio per l'integrazione europea della Provincia Autonoma di Bolzano	Progettazione di nuovi servizi innovativi alle imprese altoatesine dei settori Salute, Benessere ed Alimentare	3.895,43
390090215	Autonome Provinz Bozen	Progetto di collaborazione transfrontaliera sul tema delle facciate degli edifici	3.447,25
390090215	Autonome Provinz Bozen	Progetto di collaborazione transfrontaliera sul tema delle tecnologie per l'edilizia sostenibile	19.675,35
Vienna City Administration, Rathaus, A-1082 Wien	Managing Authority of Central europe Programme - CITY OF VIENNA, AUSTRIA	Progetto di collaborazione interregionale in materia di Hightech	58.301,59
Land of Slazburg	Managing Authority of Alpine Space Programme - Land of Salzburg	progetto di cooperazione interregionale sul tema dei cluster e dei servizi alle imprese	3.279,74
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	progetto di cooperazione interregionale sul tema dei cluster e dei servizi alle imprese	13.412,87
390090215	Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige	Progetto di collaborazione transfrontaliera sul tema del turismo e della salute	3.957,70
Vienna City Administration, Rathaus, A-1082 Wien	Managing Authority of Central europe Programme - CITY OF VIENNA, AUSTRIA	progetto di collaborazione transfrontaliera con i paesi del centro europa	35.597,09
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	Progetto di collaborazione interregionale in materia di Industrie Creative	12.561,95
Région Hauts-de-France	Managing Authority of Interreg Europe Programme - Région Hauts-de-France	progetto di cooperazione interregionale sul tema dei cluster e dei servizi alle imprese	4.470,96
80000670218	Handeslkammer Bozen	CONTRIBUTO CAMERA DI COMMERCIO DI BOLZANO - 2017	500.000,00
80000670218	Handeslkammer Bozen	CONTRIBUTO CAMERA DI COMMERCIO DI BOLZANO - 2018	1.500.000,00
80000670218	Handeslkammer Bozen	CONTRIBUTO CAMERA DI COMMERCIO DI BOLZANO - 2017	112.800,00
80000670218	Handeslkammer Bozen	CONTRIBUTO CAMERA DI COMMERCIO DI BOLZANO - 2017	67.200,00

00188450217	GEMEINDE BRIXEN - COMUNE DI BRESSANONE	CONTRIBUTO MERCATO DEL PANE E DELLO STRUDEL 2017	13.000,00
81006190219	GEMEINDE ABTEI - COMUNE DI BADIA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	250.382,82
00342270212	GEMEINDE AHRNTAL - COMUNE DI VALLE AURINA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	190.863,58
80009810211	GEMEINDE ALDEIN - COMUNE DI ALDINO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	15.108,88
82003130216	GEMEINDE ALGUND - COMUNE DI LAGUNDO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	142.348,00
80009950215	GEMEINDE ALTREI - COMUNE DI ANTERIVO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	4.617,17
00406670216	GEMEINDE ANDRIAN - COMUNE DI ANDRIANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	15.980,21
80005810215	GEMEINDE BARBIAN - COMUNE BARBIANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	30.049,38
00389240219	GEMEINDE BOZEN - COMUNE DI BOLZANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	172.932,20
80006560215	GEMEINDE BRANZOLL - COMUNE DI BRONZOLO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	1.602,45
81006650212	GEMEINDE BRENNER - COMUNE DI BRENNERO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	38.594,46
00435110218	GEMEINDE BRUNECK - COMUNE DI BRUNICO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	137.818,91
82003230214	GEMEINDE BURGSTALL - COMUNE DI POSTAL	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	18.833,20
81001310689	GEMEINDE CORVARA - COMUNE DI CORVARA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	232.604,00
00405990219	GEMEINDE DEUTSCHNOFEN - COMUNE DI NOVA PONENTE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	111.062,18
81004190211	GEMEINDE ENNEBERG - COMUNE DI MAREBBE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	125.722,58
00264460213	GEMEINDE EPPAN A.D.W. - COMUNE DI APPIANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	127.556,13
00419860218	GEMEINDE FELDTHURNS - COMUNE DI VELTURNO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	25.602,21
00246310213	GEMEINDE FRANZENSFESTE - COMUNE DI FORTEZZA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	8.193,76
81000970210	GEMEINDE FREIENFELD - COMUNE DI CAMPO DI TRENIS	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	34.523,87
81007220213	GEMEINDE GAIS - COMUNE DI GAIS	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	44.708,45
82003110218	GEMEINDE GARGAZON - COMUNE DI GARGAZZONE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	12.231,05
00380670216	GEMEINDE GRAUN - COMUNE DI CURON VENOSTA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	78.388,83
81006360218	GEMEINDE GSIES - COMUNE DI CASIES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	58.941,06
82003050216	GEMEINDE HAFLING - COMUNE DI AVELENGO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	98.735,97
80008980213	GEMEINDE JENESIEN - COMUNE DI SAN GENESIO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	15.806,50
80013950219	GEMEINDE KARNEID - COMUNE DI CORNEDO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	18.972,83
82005850217	GEMEINDE KASTELBELL- TSCHARS - COMUNE DI CASTELBELL	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	16.807,35

80006410213	GEMEINDE KASTELRUTH - COMUNE DI CASTELROTTO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	400.487,85
81003550217	GEMEINDE KIENS - COMUNE DI CHIENES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	77.033,24
80006630216	GEMEINDE KLAUSEN - COMUNE DI CHIUSA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	41.529,70
82003070214	GEMEINDE KUENS - COMUNE DI CAINES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	5.142,61
80010130211	GEMEINDE KURTATSCH - COMUNE CORTACCIA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	3.267,95
80010230219	GEMEINDE KURTINIG A.D.W. - COMUNE DI CORTINA ALL'ADIGE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	8.215,20
82007330218	GEMEINDE LAAS - COMUNE DI LASA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	6.337,84
80007310214	GEMEINDE LAJEN - COMUNE DI LAION	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	27.431,83
82007030214	GEMEINDE LANA - COMUNE DI LANA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	121.133,82
80007620216	GEMEINDE LAUREIN - COMUNE LAUREGNO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	122,83
80003880210	GEMEINDE LEIFERS - COMUNE DI LAIVES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	54.082,85
81001010214	GEMEINDE LUESEN - COMUNE DI LUSON	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	34.131,99
80010550210	GEMEINDE MARGREID - COMUNE DI MAGRE'	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	1.583,40
00232380212	GEMEINDE MARLING - COMUNE DI MARLENGO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	70.154,24
82008550210	GEMEINDE MARTELL - COMUNE DI MARTELLO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	12.649,80
80007870217	GEMEINDE MOELTEN - COMUNE DI MELTINA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	5.875,31
00127760213	GEMEINDE MONTAN - COMUNE DI MONTAGNA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	11.462,74
00177740214	GEMEINDE MOOS IN PASSEIER - COMUNE DI MOSO IN PASS	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	26.003,37
81007580210	GEMEINDE MUEHLWALD - COMUNE DI SELVA DEI MOLINI	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	15.320,14
82003170212	GEMEINDE NALS - COMUNE DI NALLES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	25.924,75
00449290212	GEMEINDE NATURNS - COMUNE DI NATURNO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	123.211,86
81005990213	GEMEINDE NATZ-SCHABS - COMUNE DI NAZ SCIAVES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	80.352,65
81007400211	GEMEINDE NIEDERDORF - COMUNE DI VILLABASSA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	33.782,63
81003030210	GEMEINDE OLANG - COMUNE DI VALDAORA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	90.260,69
82003190210	GEMEINDE PARTSCHINGS - COMUNE DI PARCINES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	83.610,13
00409340213	GEMEINDE PERCHA - COMUNE PERCA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	17.421,56
81006790216	GEMEINDE PFALZEN - COMUNE DI FALZES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	39.440,80
80006580213	GEMEINDE PFATTEN - COMUNE VADENA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	7.827,32

81005910211	GEMEINDE PFITSCH - COMUNE DI VAL DI VIZZE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	19.470,99
82003210216	GEMEINDE PLAUS - COMUNE DI PLAUS	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	15.481,60
82005370216	GEMEINDE PRAD - COMUNE DI PRATO ALLO STELVIO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	43.701,27
81008120214	GEMEINDE PRAGS - COMUNE DI BRAIES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	34.392,30
81001720218	GEMEINDE PRETTAU - COMUNE DI PREDOI	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	5.177,17
80007600218	GEMEINDE PROVEIS - COMUNE DI PROVES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	707,22
00409320215	GEMEINDE RASEN-ANTHOLZ - COMUNE DI RASUN- VALDAORA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	100.860,56
81001030212	GEMEINDE RATSCHINGS - COMUNE DI RACINES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	169.947,49
82003250212	GEMEINDE RIFFIAN - COMUNE DI RIFFIANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	13.190,18
80008790216	GEMEINDE RITTEN - COMUNE DI RENON	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	86.590,50
81006010219	GEMEINDE RODENECK - COMUNE DI RODENGO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	21.673,01
80010970210	GEMEINDE SALURN - COMUNE DI SALORNO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	4.502,70
81003390218	GEMEINDE SAND IN TAUFERS - COMUNE DI CAMPO TURES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	102.517,88
80009170210	GEMEINDE SARNTAL - COMUNE DI SARENTINO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	29.763,79
82003290218	GEMEINDE SCHENNA - COMUNE DI SCENA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	298.591,21
82008540211	GEMEINDE SCHLUDERNS - COMUNE DI SLUDERNO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	8.826,06
82008110213	GEMEINDE SCHNALS - COMUNE DI SENALES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	65.128,87
00436290217	GEMEINDE SEXTEN - COMUNE DI SESTO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	165.735,56
81005890215	GEMEINDE ST. MARTIN IN THURN - COMUNE DI SAN MARTINO IN BADIA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	26.740,51
82007130212	GEMEINDE ST. PANKRAZ - COMUNE DI SAN PANCRAZIO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	3.980,16
00232480210	GEMEINDE ST. ULRICH - COMUNE DI ORTISEI	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	145.327,70
00415100213	GEMEINDE ST. CHRISTINA IN GROEDEN - COMUNE DI SANTA CHRISTINA VALGARDENA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	95.478,34
82003270210	GEMEINDE ST. MARTIN IN PASSEIER - COMUNE DI SAN MARTINO IN PASSIRIA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	81.838,91
82008420216	GEMEINDE STILFS - COMUNE DI STELVIO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	99.881,00
00414320218	GEMEINDE TAUFERS IM MUENSTERTAL - COMUNE DI TUBRE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	3.617,16
81004010211	GEMEINDE TARENTEN - COMUNE DI TARENTO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	42.381,99

80009450216	GEMEINDE TERLAN - COMUNE DI TERLANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	27.000,72
00186560215	GEMEINDE TIERS - COMUNE DI TIRES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	37.505,34
82003330212	GEMEINDE TIROL - COMUNE DI TIROLO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	241.413,49
82005150212	GEMEINDE TISENS - COMUNE DI TESIMO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	32.293,70
81003690211	GEMEINDE TOBLACH - COMUNE DI DOBBIACO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	124.584,39
80011130210	GEMEINDE TRAMIN - COMUNE DI TERMENO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	41.827,38
80011270214	GEMEINDE TRUDEN IM NATURPARK - COMUNE DI TRODENA NEL PARCO NATURALE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	9.754,20
00356410217	GEMEINDE TSCHERMS - COMUNE DI CERMES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	26.109,58
82007710211	GEMEINDE ULTEN - COMUNE DI ULTIMO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	40.740,29
82007070210	GEMEINDE UNSERE LIEBE FRAU IM WALDE - COMUNE SENAL	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	1.714,58
81000030213	GEMEINDE VAHRN - COMUNE DI VARNA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	25.452,94
80009710213	GEMEINDE VILLANDERS - COMUNE DI VILLANDRO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	42.170,83
00407860212	GEMEINDE VILLNOESS - COMUNE DI FUNES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	30.772,89
81007610215	GEMEINDE VINTL - COMUNE DI VANDOIES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	12.626,23
80008620215	GEMEINDE VOELS AM SCHLERN - COMUNE DI FIÈ ALLO SCILIAR	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	87.406,91
00253800213	GEMEINDE VOERAN - COMUNE DI VERANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	6.090,89
94055150216	GEMEINDE WAIDBRUCK - COMUNE DI PONTE GARDENA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	331,28
81004290219	GEMEINDE WELSBERG- TAISTEN - COMUNE DI MONGUELFO-TESIMO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	44.536,00
00251080214	GEMEINDE WELSCHNOFEN - COMUNE DI NOVA LEVANTE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	59.765,07
81005390216	GEMEINDE WENGEN - COMUNE DI LA VALLE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	20.312,03
00411710213	GEMEINDE WOLKENSTEIN IN GROEDEN - COMUNE DI SELVA DI VAL GARDENA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	326.525,49
80010730218	MARKTGEMEINDE AUER - COMUNE DI ORA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	33.213,55
81006750210	MARKTGEMEINDE INNICHEN - COMUNE DI SAN CANDIDO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	126.040,46
80006090213	MARKTGEMEINDE KALTERN A.D.W. - COMUNE DI CALDARO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	161.171,77
00396990210	MARKTGEMEINDE LATSCH - COMUNE DI LACES	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	62.729,51
82006550212	MARKTGEMEINDE MALIS -	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	

	COMUNE DI MALLES		93.545,68
81007110216	MARKTGEMEINDE MUEHLBACH - COMUNE DI RIO DI PUSTERIA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	178.710,54
80010250217	MARKTGEMEINDE NEUMARKT - COMUNE DI EGNA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	6.496,11
82005970213	MARKTGEMEINDE SCHLANDERS - COMUNE DI SILANDRO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	33.929,66
82003310214	MARKTGEMEINDE ST. LEONHARD IN PASSEIER - COMUNE SAN LEONARDO IN PASSIRIA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	88.181,19
81007460215	MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN - COMUNE DI SAN LORENZO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	87.084,57
81005970215	STADT STERZING - COMUNE DI VIPITENO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	71.163,81
00188450217	STADTGEMEINDE BRIXEN - COMUNE DI BRESSANONE	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	148.380,91
00432110211	STADTGEMEINDE GLURNS - COMUNE DI GLORENZA	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	15.026,00
00394920219	STADTGEMEINDE MERAN - COMUNE DI MERANO	Ortstaxe/Tassa di soggiorno	251.772,71
94071940210	ENTE BILATERALE KÖRPERSCHAFT - EBK	CONTRIBUTO CONGEDI MATRIMONIALI DIPENDENTI 2018	2.998,05
94032590211	EURAC ACADEMIA EUROPEA DI BOLZANO	PROGETTO LUNA 2016 - LUNGA NOTTE DELLA RICERCA	18.210,94

Es wird festgehalten, dass angesichts der unklaren Anleitungen zum obgenannten G. 124/2017 auch die anteilig von den Gemeinden zuerkannte Aufenthaltssteuer (Ortstaxe) in der obgenannten Liste sowie Zuwendungen der Europäischen Union berücksichtigt worden sind.

Nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung hingegen wurden 41.272.636 Euro im Jahresabschluss berücksichtigt.

Zusätzliche Informationen

Es wird festgehalten, dass die angewandten Bewertungskriterien den zivilrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Der vorliegende Anhang sowie die gesamte Bilanz, deren wesentlichen und ergänzenden Bestandteil der Bilanz darstellt, spiegelt die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Sonderbetriebes sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt wieder. Die Ausweisung der vom Artikel 2427 ZGB geforderten Angaben ist entsprechend dem Grundsatz der Bilanzklarheit vorgenommen worden.

Im Sinne der Bestimmungen des Art. 2428, Nr. 3 und 4, ZGB wird bestätigt, dass der Sonderbetrieb weder eigene Anteile noch Anteile am Mutterunternehmen, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person, besitzt oder im Laufe des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Daten dieses Anhangs in Form genormter Tabellen im XBRL-Format beim Handelsregister hinterlegt werden müssen. Zusätzlich wird der Sonderbetrieb auch den vorliegenden Anhang im traditionellen Pdf-Format hinterlegen, um eine bessere Lesbarkeit der aufgezeigten Informationen zu gewährleisten.

Verweis auf die Kapitalflussrechnung:

Im Sinne der neuen Bilanzierungsvorschriften wird die Kapitalflussrechnung als eigenständiger Bestandteil diesem Jahresabschluss beigelegt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage des Sonderbetriebes in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden. Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat der Sonderbetrieb gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

Daraus geht hervor, dass durch die ordentliche Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr ein Kassenfluss von 3.904.735 Euro erwirtschaftet worden ist (Vj. -395.574 Euro). Für die in diesem Anhang im Detail erläuterten Investitionen wurden rund 636.376 Euro benötigt. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit und jener aus der Finanzierungstätigkeit konnten die Investitionen mehr als abdecken und somit sind die liquiden Mittel von 4.541.111 Euro auf 11.152.151 Euro gestiegen.

Beschlussantrag

Wir unterbreiten den Gesellschaftern die Bilanz zum 31. Dezember 2018 mit dem dazugehörigen Anhang. Wie aufgezeigt, schließt das Geschäftsjahr zum 31.12.2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **943.935,57 Euro**. Der Verwaltungsrat schlägt vor,

- den Jahresabschluss zum 31.12.2018 in der vorgelegten Form zu genehmigen und
- den Jahresüberschuss in Höhe von **943.935,57 Euro** auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Bozen, den 6. Mai 2019

Der Präsident des Verwaltungsrates

(Hansi Pichler)
unterschrieben

KAPITALFLUSSRECHNUNG - indirekte Methode

IDM SÜDTIROL - ALTO ADIGE

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2018

	GESCHÄFTSJAHR 2018	2017	2016	2015
A) Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				
Geschäftsergebnis	943.936	2.983	478.363	0
Steuern vom Einkommen	165.944	192.730	462.056	0
Passiv-/Aktivzinsen	-118.281	-79.100	-40.825	0
(Dividenden)	-351.913	0	0	0
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	14.340	0	0	0
<i>1) Geschäftsergebnis vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste</i>	<i>654.026</i>	<i>116.613</i>	<i>899.594</i>	<i>0</i>
Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss				
Rückstellungen	553.518	303.120	2.568.819	0
Abschreibungen des Anlagevermögens	542.283	579.304	492.646	0
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0	0	0
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen ohne finanziellen Einfluss	0	-254.115	0	0
sonstige Berichtigungen für Elemente ohne finanziellem Einfluss	0	0	0	0
<i>Gesamtbetrag der Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss</i>	<i>1.095.801</i>	<i>628.309</i>	<i>3.061.465</i>	<i>0</i>
<i>2) Kassabfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>1.749.827</i>	<i>744.922</i>	<i>3.961.059</i>	<i>0</i>
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens				
Veränderung der Vorräte	-4.180.089	172.143	2.495.998	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-275.314	705.856	-1.875.186	0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14.467	15.436	1.929.435	0
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	26.612	-24.370	-138.851	0
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.532.488	-82.271	128.960	0
<i>Veränderung der zum Verkauf bestimmte Sachanlagen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Handelsforderungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>-1.072.747</i>	<i>388.359</i>	<i>-1.871.772</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Steuerguthaben</i>	<i>-958.263</i>	<i>644.087</i>	<i>-766.997</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der sonstigen Guthaben</i>	<i>-374.963</i>	<i>-633.048</i>	<i>281.085</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der kurzfristigen Fremdfinanzierungen</i>	<i>-59.650</i>	<i>24.220</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Kundenanzahlungen</i>	<i>4.705.831</i>	<i>-138.644</i>	<i>-2.122.246</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Wechselverbindlichkeiten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Handelsverbindlichkeiten gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>89.061</i>	<i>-1.895.653</i>	<i>3.000.972</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Wechselverbindlichkeiten</i>	<i>-303.989</i>	<i>-247.651</i>	<i>810.388</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Verbindlichkeiten im Rahmen der soz. Sicherheit</i>	<i>207.459</i>	<i>165.545</i>	<i>573.365</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten</i>	<i>716.161</i>	<i>176.429</i>	<i>1.192.185</i>	<i>0</i>
sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	2.948.900	-1.516.356	1.096.980	0
<i>Gesamtbetrag der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>2.038.130</i>	<i>-729.562</i>	<i>3.637.336</i>	<i>0</i>
<i>3) Kassabfluss nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>3.787.957</i>	<i>15.360</i>	<i>7.598.395</i>	<i>0</i>
sonstige Berichtigungen				
kassierte Zinsen/bezahlte Zinsen	118.281	79.100	40.825	0
(bezahlte Steuern vom Einkommen)	-302.931	-252.309	-462.056	0
kassierte Dividenden	351.913	0	0	0
(Verwendung der Rückstellungen)	-50.485	-237.725	-317.346	0
sonstige Inkassi/(Zahlungen)	0	0	0	0
<i>Gesamtbetrag sonstige Berichtigungen</i>	<i>116.778</i>	<i>-410.934</i>	<i>-738.577</i>	<i>0</i>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (A)	3.904.735	-395.574	6.859.818	0
B) Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit				
Sachanlagen				
(Investitionen)	-444.869	-741.982	-478.372	0
Veräußerungen	5.081	470	0	0
Immaterielle Anlagegüter				
(Investitionen)	-125.814	-44.748	-617.256	0
Veräußerungen	539	19.649	0	0
Finanzanlagen				
(Investitionen)	0	0	0	0
Veräußerungen	1.201.439	0	105.000	0
Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens				
(Investitionen)	0	0	0	0
Veräußerungen	0	0	0	0
(Kauf von Betriebszweigen netto Geldmittel)	0	0	0	0
Verkauf von Betriebszweigen netto Geldmittel	0	0	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	636.376	-766.611	-990.628	0

<u>C) Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</u>				
Fremdmittel				
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	0	85.891	0
<i>Inkassi aus Gewährung von Bankdarlehen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der Anleihen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	0	0	0	0
Inkassi aus Gewährung von Finanzierungen	0	0	0	0
<i>Tilgung von Bankdarlehen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der Anleihen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	0	0	0	0
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	0	0	0	0
(Tilgung Finanzierungen)	0	0	0	0
Eigenmittel				
Kapitalerhöhungen	0	0	151.000	0
(Kapitalrückzahlungen)	0	0	-772.323	0
Verkauf/(Ankauf) von eigenen Aktien	0	0	0	0
(Dividenden und Anzahlungen von Dividenden)	0	0	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)	0	0	-535.432	0
Veränderung der Zahlungsmittel (A ± B ± C)	4.541.111	-1.162.185	5.333.758	0
<u>Einfluss der Devisenkurse auf die Zahlungsmittel</u>	0	0	0	0
<u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u>				
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	6.575.050	7.684.433	2.435.892	0
Schecks	0	0	0	0
Kassenbestand	35.988	88.789	0	0
Gesamtbetrag liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	6.611.038	7.773.222	2.435.892	0
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0	0	0
<u>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u>				
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	10.911.736	6.575.050	7.716.799	0
Schecks	0	0	0	0
Kassenbestand	240.415	35.988	52.850	0
Gesamtbetrag liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	11.152.151	6.611.038	7.769.649	0
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0	0	0

Der unterfertigte **Josef Vieider** gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.

IDM – SÜDTIROL
Sonderbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
und der Handelskammer Bozen

BERICHT DES
AUFSICHTSRATES
ZUR BILANZ ZUM
31.12.2018

BERICHT DES AUFSICHTSRATES ZUR BILANZ ZUM 31.12.2018

Sehr geehrte Eigentümer,

die Bilanz zum 31. Dezember 2018, die Ihnen zur Genehmigung unterbreitet wird, schließt mit einem Jahresüberschuss von 943.936 Euro, einer Bilanzsumme von 28.311.440 Euro und einem Reinvermögen von 6.425.284 Euro.

Wie von der Satzung vorgesehen, richtete sich unsere Tätigkeit für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr nach den Verhaltensgrundsätzen des Aufsichtsrates, die vom Nationalrat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater erstellt wurden.

Vorausgeschickt, dass auf Grund eines Schreibens vom 27.03.2018 der Autonomen Provinz Bozen, der Sonderbetrieb keiner gesetzlichen bzw. statutarischen Verpflichtung zu einer gesetzlichen Revision unterworfen ist, nehmen wir im Vorfeld die Kontrollen zur Kenntnis, die hinsichtlich der vorgesehenen Kompetenzen durchgeführt wurden und weisen auf folgendes hin:

* * * * *

Überwachung der Verwaltung im Sinne des Art. 13 der Satzung

Kenntnis der Körperschaft, Bewertung der Risiken und Bericht über die erteilten Aufträge

Als Revisoren des Sonderbetriebes bestätigen wir:

- die Tätigkeit desselben zu kennen und die Angemessenheit der Verwaltungsstruktur desselben zu bestätigen.

Die Tätigkeit desselben hat sich im Geschäftsjahr durch die Ausgliederung des Betriebszweiges Noi-Tech in die Noi AG verändert., sei es was die Organisation, als auch, was das Personal betrifft, wenn man die Erhöhung desselben durch die DME's und die Verminderung durch die Ausgliederung berücksichtigt.

Wir haben über die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen und der Satzung unter Berücksichtigung der Grundsätze einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir darüber gewacht, dass die gesetzlichen, statutarischen und internen Vorschriften eingehalten wurden. Weiters bestätigen wir, dass die gefassten Beschlüsse unter Einhaltung der

gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung der Körperschaft zustande kamen. Es wurde weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich oder im möglichen Interessenskonflikt gehandelt, noch wurde die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährdet.

Wir haben vom Verwaltungsorgan, dem Direktor und von den verschiedenen Verantwortlichen die notwendigen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäfte erhalten. Auch dazu können wir versichern, dass die getroffenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und der Satzung stehen, weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich erscheinen, noch die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährden. Auch stehen diese nicht in Widerspruch zu den Interessen der Körperschaft oder zu den vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse.

Wir habe Kenntnis von der Organisationsstruktur der Körperschaft erlangt und darüber gewacht. Diesbezüglich gibt es weder Besonderes zu vermerken; es sind große Fortschritte gemacht worden aber noch immer sind Verbesserungen notwendig, wobei der Verwaltungsrat im Einverständnis mit der Direktion immer wieder Initiativen zur Steigerung der Effizienz trifft und auch darüber informiert.

Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies haben wir auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Geschäftsgebarung überprüft, indem wir von den Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen die entsprechenden Informationen erhalten und die betrieblichen Unterlagen überprüft haben. Auch diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken. Die erzielten Fortschritte gegenüber dem Vorjahr sind sehr positiv.

Die Risiken der Körperschaft sind überschaubar und geben zu keiner besonderen Besorgnis Anlass.

Es wurden keine Anzeigen im Sinne des Art. 2408 ZGB erstattet.

Im Laufe des Geschäftsjahres haben wir die vom Gesetz und Satzung vorgesehenen Gutachten abgegeben.

Im Rahmen der Aufsichtstätigkeit sind keine weiteren bedeutsamen Ereignisse eingetreten, deren Nennung hier erforderlich wäre.

In Bezug auf den Schutz von personenbezogenen Daten berichtet das Verwaltungsorgan, dass die Körperschaft Maßnahmen zur Umsetzung der Bestimmungen ergriffen hat, die mit Legislativdekret Nr. 196 vom 30.06.2003 eingeführt worden sind.

* * * * *

In Bezug auf die Revision weisen wir auf das genannte Schreiben der Autonomen Provinz Bozen hin, unterstreichen aber, dass wir eine beschränkte Revision der Bilanz für notwendig erachten um unserer Aufgabe als Gesamtkontrollorgan nachkommen zu können.

Bericht des Aufsichtsrates

Wie bereits erwähnt haben wir im Sinne des Art. 13 der Satzung die notwendige Überprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Körperschaft vorgenommen, welcher vom Verwaltungsrat erstellt wurde. Dabei haben wir nicht die gesamte Revisionsvorschriften im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 39/2010 angewandt.

Es liegt trotzdem in unserem Verantwortungsbereich ein fachkundiges, auf ein unserer Kontrolle gestütztes Urteil über die Jahresbilanz abzugeben.

Die Überprüfung des Jahresabschlusses wurde im Sinne der Standards des Nationalrats der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater für den Aufsichtsrat durchgeführt.

Diese Prüfung wurde im Sinne der obgenannten Prinzipien der Buchprüfung durchgeführt und derart geplant und abgewickelt, um die notwendigen Elemente zu erhalten und um festzustellen, ob die Jahresbilanz mit schwerwiegenden Fehlern behaftet ist und ob sie im Allgemeinen als verlässliche erachtet werden kann.

Wir haben im Vorfeld ihre Gestaltung und ihre Gesetzmäßigkeit hinsichtlich ihrer Form und Struktur überprüft. Diesbezüglich halten wir fest, dass die Bilanz des Geschäftsjahres 2018 gemäß den notwendigen Standards, verfasst wurde.

Sie enthält auch die geänderten Kriterien der Behandlung der Mehrwertsteuer, welche zum Großteil den hohen Gewinn verursacht hat.

In Bezug auf diese Strukturierung haben wir demnach die Einhaltung aller für notwendig erachteten Prinzipien überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

In Bezug auf die Bewertung des Anlagevermögens geben wir Ihnen folgende Information:

Wir haben die Bewertung der in der Vermögenssituation eingetragenen Güter überprüft.

Was die Anwendung der Buchungsgrundsätze und deren Auswirkung auf das Reinvermögen und die Gewinn- und Verlustrechnung der Körperschaft anlangt, bestätigen wir deren korrekte Anwendung. Wir weisen auch darauf hin, dass die Bilanz des Geschäftsjahres mit jener des Vorjahres kaum vergleichbar ist da sich die Bewertungskriterien der Mehrwertsteuer verändert haben.

Wir haben zudem die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen hinsichtlich der Erstellung des Geschäftsberichts überprüft und haben auch diesbezüglich nichts zu vermerken.

Soweit bekannt, hat der Verwaltungsrat bei der Erstellung der Bilanz keine Abweichungen von den Gesetzesbestimmungen im Sinne des Art. 2423 ZGB vorgenommen.

Wir haben die Übereinstimmung der Bilanz mit den Ereignissen und Informationen, von denen wir auf Grund der Erfüllung unserer Aufgabe in Kenntnis sind, überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

Im Rahmen unserer Tätigkeit der Kontrolle haben wir folgendes überprüft:

- im Laufe des Geschäftsjahres mit trimestraler Regelmäßigkeit die Korrektheit der Buchführung und die korrekte Darstellung der Verwaltungsabläufe in der Buchhaltung;
- die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Daten der Buchhaltung und der durchgeführten Kontrollen, sowie die Übereinstimmung desselben mit den Gesetzesbestimmungen;
- stichprobenartig die Übereinstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten mit den Buchhaltungssalden der Kunden und Lieferanten durch Kontrolle der Zahlungen;
- die Banksalden über die Auszüge der Bank und die Abi-Rev-Bestätigungen.

Die Prüfung umfasste die Kontrolle einer Reihe von Elementen, mit welchen die Salden und Informationen in der Bilanz untermauert werden, sowie die Bewertung der Angemessenheit und Korrektheit der verwendeten buchhalterischen Daten und der Vernünftigkeit der vom Verwaltungsorgan gemachten Schätzungen.

Wir sind der Meinung, dass die geleistete Arbeit eine ausreichende Grundlage für ein professionelles Urteil bildet.

Die Vermögensbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen zu Vergleichszwecken auch die Daten des vorhergehenden Geschäftsjahres auf.

Prüfungsurteil

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir, dass der Jahresabschluss mit Anhang, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften entspricht und in Übereinstimmung mit den italienischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft zum 31.12.2018 sowie der Ertragslage der Körperschaft für das Berichtsjahr vermittelt.

Aussagen zum Bericht des Vorstandes

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit

dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Körperschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht, für dessen Erstellung die Geschäftsführung verantwortlich ist, mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Nach unserer Beurteilung steht der Bericht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

In Anbetracht der obigen Ausführungen schlagen wir den Eigentümern vor, die zum 31. Dezember 2018 vom Verwalter erstellte Bilanz zu genehmigen.

Bozen, am 18 April 2019

DER AUFSICHTSRAT

dr. Peter Giera
unterschrieben
dr. Sandra Lando
unterschrieben
dr. Philipp Oberrauch
unterschrieben

Der unterfertigte **Josef Vieider** gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.